Leben mit Zukunft

Nr. 6 November/Dezember 2010

1 EURO

Das Zweimonats-Magazin des klein-klein-Verlags

ISSN: 1861-5856

© klein-klein-verlag

Inhaber: Dr. Stefan Lanka

Macht Macht kaputt?

Macht macht kaputt!

Macht Macht kaputt!!!

6

Pandemie

Nicht irgendwelche Terroristen bedrohen uns mit angeblichen Biowaffen.

Pandemien sind ein Produkt aus Staatsterrorismus und der Ärzteschaft.

18

Bakterien

Was sind Bakterien?
Was können Bakterien?
Können Bakterien überhaupt krank machen?

Tatsache ist jedenfalls: Wir bestehen aus Bakterien.

29

Gesundheit

Gesundheit geht nur durch Kenntnis der Biologie. Ganztagesseminare helfen dabei.

Weitere Termine zu Gesundheit, Krankheit und Schmerz in Langenargen und anderswo.

Welche Macht macht Angst vor bösen Bakterien?

In Deutschland wird gegenwärtig wie in Haiti und global die Angst vor Bakterien gefördert. Ein aus Indien eingeschlepptes Bakterium soll angeblich die Menschen in den Krankenhäusern umbringen. Nicht nur die Bakterien, sondern auch die Ärzte wissen, dass Bakterien in lebenden, mit Sauerstoff versorgten Menschen keine Gifte produzieren können.

Die Ärzte haben, nicht nur in Deutschland, zur Zeit der sog. Anthraxanschläge im Okt. 2001, für die die Gruppe um die Medienfigur Bin Laden als Ursache behauptet wurde, ihr Wissen verschwiegen, damit sie wider besseres Wissen ihr absurdes Tetanus-Impfgeschäft und das gesamte Impfgeschäft weiter betreiben können. Die Menschen hatten unbegründete Angst, doch keinen Arzt störte das.

Die Antwort auf die Frage, wer die Angst vor den Bakterien macht, findet man schnell, wenn gefragt wird, wem die haltlose Angst vor Bakterien dient. In dieser Ausgabe von Leben mit Zukunft wenden wir uns deswegen der Bakterienfrage zu. Es wird Zeit, dass die unbegründete Angst vor Viren und Bakterien durch eine begründete und berechtigte Angst vor denjenigen ersetzt wird, die sich an der Normalität der Verlogenheit, insbesondere im staatlichen Gesundheitswesen beteiligen.

Die Vorgänge um Stuttgart 21 sind ein Hinweis darauf, dass in Deutschland die geschichtliche Epoche zu Ende geht, in der die Lügner angstfrei lügen konnten. Im Kern besteht kein großer Unterschied darin, ob jemand über Viren und Bakterien lügt oder ob die Politiker belogen und irregeführt werden, damit sie das absurde Projekt Stuttgart 21 beschließen, ohne zu wissen welchen Wahnsinn sie beschließen.

Für das klein-klein-Team, Karl Krafeld

Inhalt

Welche Macht macht Angst vor bösen Bakterien? 2

Bewiesen: Bakterielle Infektionstheorie ist eine Luftnummer 3

Bakterien und die Förderung des Internationalen Terrorismus durch den Staat BRD 6

Bakterien: Die neue Pandemie 18

Heute Irrtum – Morgen Dogma 20

Die Kernfrage 22

Was hat klein-klein erwirkt? 26

Aus Kapitalismus wird schlechter Sozialismus 27

Gesundheit, Krankheit und Schmerzen 29

Vorträge dazu außerhalb von Langenargen 34

Erste-Hilfe-Taschenkalender 36

Inhaber: Dr. Stefan Lanka, Am Schwediwald 42, 88085 Langenargen Herausgeber: klein-klein-verlag

Bewiesen:
Bakterielle Infektionstheorie ist eine Luftnummer

Spätestens seit der immer noch aktuellen Pampers-Werbung, müsste jedem klar werden, wie sehr die Wirtschaft von der Infektionstheorie profitiert (wenn man die Kosten für kranke Mitarbeiter außer Acht lässt), und wie sogar Wirtschaftszweige, von denen man es gar nicht vermutet, ihren Profit aus der Infektionstheorie schlagen. Daraus ergibt sich aber auch eine gesamt-volkswirtschaftliche Abhängigkeit von der Infektionstheorie. Sogar Windelhersteller können im Glanz eines Wohltäters erscheinen, wenn Sie scheinbar die schweren Schäden durch Infektionen bekämpfen helfen. So kann man sein Gewissen damit beruhigen, dass man beim Kauf einer Packung Pampers-Windeln eine lebensrettende Tetanusimpfdosis für einen Säugling sponsert.

Ich weiß nicht, ob Ironie noch das richtige Wort ist, wenn man sieht, wie die Leute in dem bedingungslosen Glauben, einem Kind etwas Lebensrettendes zu geben, diesem Kind in Wirklichkeit aber etwas geben, das sein Leben zusätzlich bedroht. Der Impfstoff. Und das, ohne irgendeine reelle Gefahr durch Tetanus.

Ich würde Pampers sogar noch unterstellen, dass das Unternehmen wirklich ernsthaft daran glaubt, mit dieser Aktion nicht nur für seine eigene Kasse, sondern tatsächlich etwas zum Schutz für Neugeborene Kinder zu tun, wenn es Impfungen gegen Tetanus mitfinanziert. Der Impfstoffhersteller wird aber einen Teufel tun, Pampers über seinen Irrtum aufzuklären.

Die Pharmaindustrie ist der größte Wirtschaftszweig der Welt, und auch viele andere Branchen, wie Windelhersteller oder Reinigungsmittel- und Desinfektionsmittelhersteller, Kondomhersteller, Unternehmen, die die Kondomhersteller mit Rohstoffen beliefern, Forschungseinrichtungen usw. erreichen einen mehr oder weniger großen Anteil ihrer Umsätze durch die Infektionstheorie.
Wenn nicht nur der größte Wirtschaftszweig der Welt, sondern auch viele Branchen bis hinunter zu Rohstofflieferanten, die einen weniger, die anderen stärker, von der Infektionstheorie abhängig sind, kann man sich denken, was passiert, wenn die Infektionstheorie plötzlich als entlarvte Luftnummer verpufft. Nach meinen Beobachtungen ist die Infektionstheorie und all die wirtschaftlichen und politischen Maßnahmen, die sich aus ihr ergeben, der Hauptmotor, der die Wirtschaft noch am laufen hält.

Man kann es als Zufall betrachten, dass der Versuch der Schweinegrippepandemie mit der weltweiten kleinen Wirtschaftskrise zusammentraf; oder auch nicht. Die Infektionstheorie mit dem industriell-medizinischen Komplex macht heute das, was früher der konventionelle Krieg bei Wirtschaftskrisen gemacht hat. Früher pumpte man Geld in den Kreislauf, indem die Kriegsrüstung auf Hochtouren lief, heute pumpt man Geld in den Kreislauf, indem die Impfstoff-Rüstung auf Hochtouren läuft. Der Feind sind nicht mehr die Franzosen, sondern die bösen Bakterien und Viren, schließlich muss man ja irgendwie die teure Rüstung begründen, egal, ob man sich mit Raketen oder Impfdosen rüstet.

Verwundert es da, dass die Infektionstheorie auf Teufel komm raus aufrechterhalten wird? Es ist schon wieder Ironie, das genau diese Maßnahme, die das Weiterlaufen eines irreparablen Geldsystems herzaubern soll, uns erstrecht in den Abgrund treibt.

Das Geldsystem hält noch ein paar Jährchen länger aus, zu dem Preis, dass wir mit dem Kauf von Windeln Kinder in Entwicklungsländern töten und die Zukunft unserer eigenen Kinder auch weggeworfen wird. Natürlich alles mit besten Absichten, denn die Bevölkerung glaubt ja, sie würde Gutes tun. „Gut gemeint“ ist aber leider meist das Gegenteil von „gut gemacht“

Auf dem Planeten leben gerade so um die 6,5 Milliarden Menschen. Einige in Panik, ein paar wenige stellen sich der Wirklichkeit, so manche sind damit beschäftigt, zu Lügen, um die Infektionstheorie zu schützen, und die allermeisten sind damit beschäftigt, sich selbst etwas vorzulügen, um die Wirklichkeit nicht erkennen zu müssen.

So fällt mir immer wieder auf, wie selbstverständlich die Leute davon reden, und natürlich auch ganz genau wissen, wie und wo sie sich angesteckt haben, um ihr Zipperlein zu erklären, das sie seit dem Aufstehen haben. Es ist ja sehr einfach, die Eigenverantwortung von sich zu weisen, uns äußeren Umständen die Schuld zu geben, weil die böse Natur uns mal wieder mit brutalen Krankheitserregern attackiert.

Würde die Natur sich selber so massiv bekämpfen, wie die Schulmediziner behaupten, würde es die Natur nicht geben. In Wirklichkeit hat sich die Natur so gut auf sich selber abgestimmt, dass so etwas, wie es mit der Infektionstheorie behauptet wird, gar nicht geben kann.

Aber es ist trotzdem immer wieder erstaunlich, wie Otto-Normalverbraucher, die mit Biologie nichts zu tun haben, immer wieder meinen, den Moment der „Ansteckung“ genau bestimmen zu können, obwohl es in Wirklichkeit eine Ansteckung mit Krankheit nicht gibt. Wenn man will, kann man ja auch wirklich jede Situation beschuldigen, schon das Fahren in der Straßenbahn ist angeblich die reinste Kriegsangelegenheit auf zellularer Ebene.

Nun zum Punkt, weshalb Pampers keine Kinder mit Impfstoffen retten kann.

Ich selber habe im Internet entdeckt, dass das Robert Koch-Institut (RKI), die oberste Forschungsbehörde in der BRD in Sachen Infektionskrankheiten, behauptet, dass das Tetanusbakterium **„obligat anaerob“** ist. Obligat bedeutet „zwingend“ und anaerob sagt aus, dass kein Sauerstoff vorhanden ist. Zwingend sauerstofflos bedeutet „obligat anaerob“ und das heißt nichts anderes, als dass das Tetanusbakterium nur in einer völlig sauerstofflosen Atmosphäre leben kann.

Ist Sauerstoff anwesend, handelt es sich um eine Spore, ohne eigenen Stoffwechsel. Kommt ein Tetanusbakterium in eine sauerstoffhaltige Atmosphäre, stirbt es und bildet Sporen, die darauf warten, dass der Sauerstoff wieder verschwindet. Erst, wenn kein Sauerstoff mehr da ist, können sich aus den Sporen wieder Tetanusbakterien bilden. Ich habe nirgendwo die Behauptung gelesen, dass die Sporen des Tetanusbakteriums Krankheiten verursachen könnten. Obligat anaerob heißt also, dass kein Sauerstoff vorhanden sein darf, egal in welch geringer Konzentration.

Was bedeutet das nun für uns als Menschen? Meine erste Reaktion war, jeweils das Bundesministerium für Gesundheit und das RKI einzeln anzuschreiben, um zu fragen, wo denn so ein Tetanusbakterium im lebenden (nicht im toten) menschlichen Körper eine sauerstofflose Umgebung finden kann, in der es leben kann. Beide Behörden antworteten mir, dass im lebenden menschlichen Körper sauerstofffreie Zonen als solche nicht vorkommen. Plötzlich zogen sich beide Einrichtungen aber darauf zurück, dass das Tetanusbakterium bei Sauerstoffmangel Toxine produziert, die uns krank machen.

Diese Aussage kann logisch nur Unsinn sein. Was anderes ist gar nicht möglich. Wenn ein Bakterium nur in SauerstoffFREIER Umgebung überhaupt lebensfähig ist, dann kann es für das Bakterium keinen Sauerstoffmangel geben. Wie soll es denn einem Lebewesen biologisch begründet an etwas mangeln, das es tötet? „Mangel“ bezieht sich immer auf ein Subjekt. Es könnte ja auch Außerirdische geben, die so viel Sauerstoff brauchen, dass unsere Erd-Atmosphäre für sie einen absoluten Sauerstoffmangel aufweist. Wir aber können mit dieser Sauerstoffkonzentration gut leben.

Wenn also von Sauerstoffmangel in Bezug auf den Stoffwechsel eines Bakteriums die Rede ist, dann geht es nicht um die Frage, ob der vorhandene Sauerstoff für einen Hund oder einen Menschen oder ein Alien ausreichend ist, sondern dann bezieht sich das auf die Bedürfnisse dieses Bakterium. Wenn das Tetanusbakterium das Bedürfnis hat, dass gar kein Sauerstoff vorhanden ist, weil Sauerstoff das Tetanusbakterium tötet, gibt es für ein Tetanusbakterium keinen Sauerstoffmangel als Erscheinung, sondern ausschließlich ein „Zuviel“ an Sauerstoff.

Die Aussage vom RKI, dass das Tetanusbakterium obligat anaerob ist, und die gleichzeitige Aussage, dass es bei Sauerstoffmangel, also bei Anwesenheit von Sauerstoff, einen Stoffwechsel hätte, der uns krank macht, sind zwei sich zu 100% ausschließende Aussagen. Zwei sich ausschließende Aussagen können nicht gleichzeitig wahr sein.

Darum fragte ich noch einmal nach, welche der beiden Aussagen denn nun stimme, worauf ich nur noch die Antwort erhielt, dass man im Rahmen von Bürgeranfragen keine Kapazität hätte, Wissensfragen zu erörtern.

Was hat das bitteschön mit Wissen zu tun, wenn zwei sich ausschließende Aussagen vom selben Institut zu ein und derselben Sache getätigt werden? Sich selbst zu widersprechen lässt nicht vermuten, dass in dieser Angelegenheit schon tatsächliches Wissen herrschen würde. Ich würde es eher mit religiösem Glauben gleichsetzen, der nicht angezweifelt werden darf. Nicht zuletzt der Grund dafür, weshalb klein-klein in Bezug auf die Hochschulmedizin von der großen Sekte spricht. Fast die ganze Welt steckt in dieser Glaubensgemeinschaft drin, und wer aus der Infektionssekte austritt, hat einen schweren Stand.

Die biologische Wirklichkeit

Exemplarisch an Tetanus lässt sich sehen, auf welchem Fundament die bakterielle Infektionstheorie steht. Offiziell machen Bakterien angeblich deshalb Krank, weil sie giftige Stoffwechselprodukte erzeugen, die sog. „Toxine“. Sie würden also quasi Gift auspupsen. Wenn Tetanus nur in einer absolut sauerstofflosen Umgebung überhaupt einen Stoffwechsel betreiben kann, wie soll es dann in unserem Körper bei Anwesenheit von Sauerstoff einen giftigen Stoffwechsel haben? Unser sauerstoffdurchfluteter Körper ist für ein Tetanusbakterium die reinste Todeszone. Genau genommen machen wir das Tetanusbakterium krank, nicht umgekehrt.

In der Tat konnte nicht nachweislich etwas anderes beobachtet werden, als dass **alle Bakterien** nur unter sauerstofffreien Bedingungen Toxine produzieren können. Das heißt, dass der lebende menschliche Körper, in dem keine sauerstofflosen Zonen vorkommen, eine Umgebung ist, in der kein Bakterium Toxine produzieren kann. So hat die Natur einen Mechanismus eingebaut, der verhindert, dass Bakterien auf oder in uns die gefährlichen Toxine produzieren können, solange wir nicht tot sind. Das ist ein automatischer Schutzmechanismus der Natur, der gerade auf natürliche Weise **verhindert**, dass Bakterien uns krank machen. Erst wenn wir tot sind, und der Sauerstoff in unseren Zellen von den Bakterien aufgebraucht wurde (dauert so 3 bis 4 Tage) fangen die Bakterien, die es können, an, auf anaeroben Stoffwechsel umzustellen, und uns anaerob zu zersetzen. Dabei produzieren die Bakterien dann ihre Toxine, die auch als Leichengift bekannt sind.

Die Hochschulmedizin behauptet also mit ihrer bakteriellen Infektionstheorie nichts anderes, als dass Bakterien im **lebenden** Menschen Leichengifte produzieren würden, die uns krank machen. Und wenn man dann so wie ich nachfragt, wie denn bitte ein Bakterium das in einer sauerstoffhaltigen Umgebung schaffen soll (vor allem ein obligat anaerobes, das in sauerstoffhaltiger Umgebung stirbt), bringt man die obersten Forschungsbehörde der BRD schon an den Rand ihrer Erklärungsmöglichkeiten. Auch deren Referenzlabor für anaerobe Bakterien hat meine Frage ignoriert.

So fundiert ist die Infektionstheorie! Glauben wir denn, dass die Infektionstheorie in Bezug auf andere Bakterien fundierter ist?

Dann lasst uns Pampers kaufen!

Die staatlichen Dokumente, die bei meiner oben erwähnten Anfrage entstanden, sind alle kostenlos einsehbar auf unserem Forum www.staatsbuerger-online.de unter „Stufe I“ Bakterielle Infektion - Dünne Luft

Christoph Hubert Hannemann

Bakterien
und die Förderung des Internationalen Terrorismus durch den Staat BRD.

Auch für uns Deutsche sind Menschen in den Industrienationen gleicher!

Am 11.9.2001 stürzten plötzlich und unerwartet zwei Büro-Türme in New York ein. Bis heute ist kein Motiv für diese Wahnsinnstat bekannt. Nach dem 11.9.2001 hätte das nicht nur jeden Kriminalisten stutzig machen müssen.

In diesen Tagen im Sept 2001 teilte eine kleine Meldung in den Zeitungen mit, dass in Afrika im Rahmen eines (von außen her gelenkten) Bürgerkrieges 3.000 Menschen umgekommen sind. Darüber empörte sich in Deutschland niemand. Davon war in Deutschland niemand geschockt.

Geschockt dagegen waren die Menschen in den Industrienationen durch den plötzlichen vermeidbaren Tod von ca. 3.000 überwiegend hellhäutigen Menschen am 11.9.2001 in New York.

Alle Menschen sind gleich. Die Menschen in New York, die Menschen in den Industrienationen waren und sind gleicher.

Emotionalität kontra Menschenrechte.

In konstruktiver Konsequenz u.a. aus den rassistisch motivieren Verbrechen des deutschen Staates während der Zeit der durch die überwiegende Zahl der Deutschen bejubelte Nazidiktatur, hatte sich am 10.12.1948 die Völkergemeinschaft mit der „Allgemeinen Erklärung der allgemeinen Menschenrechte“ darauf geeinigt, dass alle Menschen gleich an Würde und Rechten geboren sind.

Die Völkergemeinschaft hat am 10.12.1948 eine neue rationale, globale Weltordnung ins Leben gerufen.

Vorher hatten wir Deutschen Menschen in Osteuropa als wissenschaftlich bewiesene, biologisch bedingte Untermenschen definiert und Juden als biologisch wissenschaftlich bewiesene, gemeingefährliche Untermenschen definiert, die zum Wohle der richtigen, wertvollen Menschen (Deutsche) wissenschaftlich begründet ausgerottet werden müssen.

Seit dem 10.12.1948 sind die Menschenrechte auf alle Menschen bezogen global verbindlich. Gleich ob es Neger in Afrika oder ob es richtige Menschen in New York, also in einer Industrienation, sind.

Unsere Emotionen hat dieser rationale Beschluss der Völkergemeinschaft vom 10.12.1948 noch lange nicht erreicht.

Ebenso wenig hat der Schock des Jahres 1945, bei dem deutlich wurde, wozu Menschen auf behaupteter wissenschaftlicher Grundlage in der Lage sind, zu einer kritischen Distanzfähigkeit zu Behauptungen der Wissenschaft geführt, obwohl die kritische Distanzfähigkeit Voraussetzung für eine tatsächliche wissenschaftliche Tätigkeit und einen den Menschenrechten vom 10.12.1948 verpflichteten Umgang mit wissenschaftlichen Aussagen und Behauptungen ist.

Mit Verstand und Herz

Lange bevor es Mode wurde, Globalisierung als Herausforderung und Bedrohung wahrzunehmen und auszusprechen, der wir hilflos gegenüber zu stehen scheinen, hatte sich die Völkergemeinschaft am 10.12.1948 auf die Menschenrechte als verbindliche globale Ordnung geeinigt.

Auch nahezu jeder Deutsche, auch nahezu jeder deutsche Politiker behauptet immer wieder die Gleichheit aller Menschen, und dass das menschliche Leben als hoher Wert zu achten und zu schützen ist und lügt sich dabei selbst und anderen immer wieder vor, dass er von der Gleichheit aller Menschen fest überzeugt ist und für die Gleichbehandlung aller Menschen eintritt.

Tatsächlich ist die Überzeugung der Gleichheit aller Menschen allenfalls in Büchern angekommen. Vielleicht ist diese Überzeugung auch in einem Verstand angekommen, der unabhängig von Emotionen angepasst funktioniert.

Die Überzeugung der Gleichheit aller Menschen war und ist aber nicht in den Emotionen der Menschen in den Industrienationen angekommen.

Mit „Verstand und Herz“ wurde der Satz der Gleichheit der Menschen bisher noch kaum wahrgenommen.

Auch die Emotionen der Deutschen waren und sind ungebildet und nicht kultiviert auf dem Niveau der Nazizeit stecken geblieben, auch nach dem Schock im Jahre 1945, nachdem plötzlich kaum noch ein Deutscher dem Nazistaat zugejubelt hatte. Das „Herz“ der überwiegenden Zahl der Deutschen lebt noch immer in der Zeit vor 1945.

Alle Menschen sind gleich. Die Menschen in den Industrienationen sind nur gleicher. Auch für uns Deutsche.

3.000 Tote = globale Tagesration der Menschenrechtsverletzungen

In dieses Selbstverständnis, in diesem Selbstwert der Menschen in den Industrienationen, auch der Menschen in Deutschland, schlug der 11.9.2001 wie ein Blitz aus heiterem Himmel ein und erzeugte Angst, die nicht nur geeignet war, den Verstand zu lähmen, sondern den Verstand ausschaltete.

Zweifellos geschah am 11.9.2001 in New York eine schwere Verletzung der Menschenrechte. Die Tötung von Menschen in den von außen gesteuerten Bürgerkriegen in Afrika war und ist allerdings keine weniger schwerwiegende Verletzung der Menschenrechte, als es die Menschenrechtsverletzung am 11.9.2001 in New York war.

Die täglichen statistisch ca. 3.000 Toten infolge des globalen Verbrechens der am 23.4.1984 durch die US-Regierung in die Welt gesetzten HIV-Entdeckungs-Lüge ist keine weniger schwere Verletzung der Menschenrechte. Der AIDS-Völkermord insbesondere in Afrika ist die Normalität der globalen Tagesration der Menschenrechtsverletzungen, die geleugnet, geduldet und verdrängt wurde und wird, während die Menschenrechtsverletzungen am 11.9.2001 New York bei den Menschen in den Industrienationen zu einem Schock mit der Folge der Lähmung des Verstandes führten.

Straftaten in Deutschland nach dem 11.9.2001

Beginnend in den USA setzten im Okt. 2001, einen Monat nach dem 11.9.2001, die sog. Anthraxanschläge ein. In Deutschland wurden Imitationen dieser Anschläge durchgeführt, indem Mehl oder sonstiges weißes Pulver in Briefen versendet wurde.

Wer sich nach dem 11.9.2001 in Deutschland an der Förderung der Anthraxpanik beteiligte, indem er Pseudo-Milzbrand-Briefe versendete, wurde als Straftäter verfolgt und auf Antrag der Staatsanwaltschaften durch Richter bestraft (Internetsucheingabe: Anthrax Urteil).

Medien beichteten, dass diese Panik-Briefe mit weißem Pulver bei einigen Empfängern zu psychosomatisch bedingten Juckreizen führten.

Der damalige Bundesinnenminister Otto Schily (SPD) empörte sich später im Schulterschluss mit dem hessischen Ministerpräsidenten Roland Koch (CDU) darüber, dass die Täter in Deutschland nicht hart genug bestraft werden. Die Politiker forderten höhere Strafen für diejenigen, die sich wider besseres Wissen an der Anthraxpanik in Deutschland beteiligen (Internet: Focus Online, Justiz. Der große Bluff. 4.2.2002).

Die Versender der Milzbrand-Briefe hatten sich der Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten (§ 126 StGB) und Vortäuschen einer Straftat (§ 145 d StGB) schuldig gemacht, weil sie sich wider besseres Wissen an der Verursachung der Anthraxpanik beteiligt hatten.

Dem Land NRW kosteten die 645 Anthrax-Einsätze der Polizei bei denen lediglich weißes Pulver gefunden wurde, etwa eine Millionen EURO.

Diejenigen, die in Deutschland durch das Verschweigen Ihres Wissen und durch Lügen über die biologisch ausgeschlossene Möglichkeit einer Krankheitsverursachung durch Bakterien, teils in staatlicher Amtsausführung im Dienste des Zieles des Internationalen Terrorismus die Anthraxpanik ermöglichten und sicherten, **wurden bisher nicht einmal als gemeingefährliche Straftäter bei denen Fortsetzungs- und Wiederholungsgefahr**

besteht, wahrgenommen.

Diese Akteure des Internationalen Terrorismus, die teils in staatlicher Amtsausführung tätig waren, wurden bisher nicht geächtet.

Der Staat BRD als Terrorist!

Es ist bekannt, dass ich (Karl Krafeld) mich, wie am 14.2.1995 in Bezug auf den wissenschaftlichen Beweis des HIV, dem Foto des isolierten HIV, im Okt. 2001 bemüht habe, durch den Staat, der die Anthraxpanik in Deutschland förderte, Klarheit über die publizierte, überprüf- und nachvollziehbare empirisch-wissenschaftliche Beweislage der Möglichkeit der Krankheitsverursachung durch Anthraxbakterien zu erlangen.

Wie bei der Frage nach dem Beweis des HIV war ich mit dieser Frage offensichtlich weltweit wieder der Erste, der die Frage an den Staat stellte, die unter dem Gesichtspunkt der Vernunft die bedeutende Frage bezüglich des Internationalen Terrorismus und dessen Hintermänner und Förderer ist.

Das an mich gerichtete Schreiben der Staatskanzlei von NRW vom 7.11.2001, das mir die Staatskanzlei infolge der Initiative einer Landtagsabgeordneten, die aufgrund meiner Initiative tätig wurde, zugesandt hatte, wurde durch uns mittlerweile verbreitet („Impfen und AIDS: Der Neue Holocaust. Die Deutsche Justiz ist hierfür verantwortlich!“ S. 119, klein-klein-verlag).

Der persönliche Referent des Ministerpräsident von NRW, damals Wolfang Clement, teilte mir mit, dass wegen der speziellen Fragestellung die Angelegenheit an das Landesgesundheitsministerium NRW abgegeben wurde und die Staatskanzlei NRW davon ausgehe, dass ich „von dort **in Kürze** eine Antwort“ erhalte.

Diese „Kürze“ dauert nach über neun Jahren trotz mehrfacher Anmahnungen noch immer an.

In den vergangenen neun Jahren war das Land NRW nicht in der Lage, mir nur einen einzigen publizierten überprüf- und nachvollziehbaren empirisch-wissenschaftlichen Beweis zu benennen, der belegt, dass das Anthraxbakterium auf der Haut oder in einem lebenden Menschen, z.B. in der Lunge, unter Sauerstoffversorgung Gifte produzieren kann und theoretisch eine Krankheit verursachen könnte.

Wenn das Land NRW nicht sicher gewusst hätte, dass Anthraxbakterien nicht in der Lage sein können, in lebenden mit Sauerstoff versorgten Menschen Krankheiten zu verursachen, dann hätte das Land NRW die Nennung eines solchen publizierten Beweises von dem in der BRD zuständigen wissenschaftlichen Referenzinstitut für Infektionskrankheiten, dem Robert-Koch-Institut (RKI), damals unter der Präsidentschaft des Prof. Kurth, der am 24.3.2009 nicht vor dem Verbrechen des Meineids zurück schreckte (siehe: www.klein-klein-media.de. Meineid von Kurth) erbeten, um mir die Antwort des RKI mitzuteilen.

Hätte auch das RKI der Landesregierung von NRW keinen solchen Beweis genannt, dann hätte das RKI oder das Land NRW die Weltgesundheitsorganisation (WHO) um Nennung eines solchen Beweises bitten können und müssen.

Das verlangt schon die durch den Staat BRD behauptete und gewollte Bekämpfung des Internationalen Terrorismus ohne falsche Rücksichtname auf Status und Ansehen der Täter und Mittäter.

Die WHO ließ zwei Wochen nach dem 11.9.2001 und zwei Wochen vor dem Einsetzen der sog. Anthraxanschläge in den USA in einer am 26.9.2001 weltweit verbreiteten Pressemeldung, in der vor

terroristischen Anschlägen mit Biowaffen gewarnt wurde, mitteilen, dass die WHO bemüht sei, sicherzustellen, dass die Regierungen die aktuellsten Informationen über die Art der Erreger erhielten, die möglicherweise durch die Terroristen verwendet würden.

Das Schreiben der Staatskanzlei NRW vom 7.11.2001, insbesondere die seit neun Jahren ausstehende Antwort durch das Landesgesundheitsministerium NRW, ist ein bedeutender Beweis dafür, dass die zuständigen staatlichen Stellen in der BRD bewusst und unbedingt vorsätzlich, unter Ausnutzung des Bin Laden als Verursacher zugeschriebenen New-York-Schocks vom 11.9.2001, den Erfolg des Internationalen Terrorismus, die Angsterzeugung in der Bevölkerung durch vorsätzliche Lügen und Irreführung der Bevölkerung sicherten.

Eine unstrittige Tatsache ist, dass im Okt. 2001 in der BRD insbesondere bei Frauen in den Poststellen eine nicht zu rechtfertigende Panik vor Anthraxbriefen erzeugt wurde und zwar durch die politische Anthraxpropaganda der Gesundheitsbehörden in der BRD, die durch die Medien gestützt wurde.

Die bei den Frauen in den Poststellen erzeugte Angst kann ebenso wenig geleugnet werden, wie die Vermeidbarkeit dieser Angst geleugnet werden kann, die vermieden worden wäre, wenn die Gesundheitsbehörden in der BRD die Bevölkerung nicht belogen hätten, um den Erfolg des der Medienfigur Bin Laden als Verantwortlichen zugeschriebenen Internationalen Terrorismus zu sichern, sondern die Gesundheitsbehörden in der BRD pflichtgemäß die Bevölkerung wahrheitsgemäß über Bakterien und insbesondere über Anthraxbakterien informiert hätten.

Wer und wo sind die tatsächlichen gefährlichen Terroristen innerhalb und außerhalb der BRD?

Die Ärzteschaft hat sich im Okt. 2001 geoutet!

Angesichts solcher (zynischer Un-) Menschen mit medizinischem Studium, die im Okt. 2001 wissentlich duldeten, dass überwiegend Frauen in den Poststellen, die nicht studiert haben und die für ihre Familie auf das Geld ihrer Arbeit in den Poststellen angewiesen waren und sind, in unbegründete Panik versetzt wurden, überkommt jedem Menschen mit gesunden Empfindungen eine tiefe Verachtung für die Ärzte in den Gesundheitsbehörden.

Durch ihre wissentliche Duldung der wissenschaftlich nicht zu begründenden Anthraxpanik im Okt. 2001 haben nicht nur die Ärzte in den Gesundheitsbehörden, sondern alle Ärzte in Deutschland, einen bedeutenden Beweis über ihren human getarnten sadistischen, menschenverachtenden Zynismus geliefert.

Solchen zynisch menschenverachtenden Ärzten, die sich im Okt. 2001 durch ihre Duldung geoutet haben, kann und darf sich kein lebenswilliger Mensch wissentlich und freiwillig ausliefern.

Nicht nur die Ärzte in Deutschland, sondern die Ärzte weltweit in allen Industrienationen, waren über diese wissenschaftlich nicht zu rechtfertigenden Panik, überwiegend bei den Frauen in den Poststellen, begeistert, um Ihr Tetanus-Impfgeschäft und allgemein ihr Impfgeschäft nicht durch das Bekanntwerden von wahren Tatsachen über Bakterien zu gefährden.

Der 11.9.2001 und die Neue Medizin.

Der am 11.9.2001 in New York durch den Internationalen Terrorismus ausgelöste Schock schlug bei den Menschen in den Industrienationen, auch bei den Deutschen, plötzlich und unerwartet ein. Der Schock schlug in eine ungebildete und unkultivierte Emotionalität ein und entfaltete seine rationale unkontrollierte, den Menschen beherrschende Wirkung.

Auch diejenigen, die sich etwas mit der durch Dr. Ryke Gerd Hamer dargestellten Neuen Medizin befasst haben, waren kaum in der Lage, unmittelbar nach dem 11.9.2001 emotional in kritischer Distanz zu diesem Schock zu treten.

Der 11.9.2001 erwischte alle Menschen in Deutschland „plötzlich und unvorbereitet auf dem falschen Fuß“. Der 11.9.2001 war ein klassischer Schock.

Ein solcher Schock löst bei einem Menschen biologische und psychologische Abläufe aus.

Im Rahmen dieser Abläufe gelingt es dem Menschen nahezu nicht, emotional in kritischer Distanz zu dem Schock zu treten. Der Mensch wird zum nicht mehr sich selbst kontrollierten Opfer der Folgen der durch die Schock-Reaktionen ausgelösten biologischen und psychologischen Abläufe.

Durch einen gezielt erwirkten Schock kann man Menschen weit wirkungsvoller in Gefangenschaft nehmen, als dieses durch jedes Gefängnis auf der Welt möglich wäre. Der 11.9.2001 war als geplanter und gezielter Schock erkennbar.

Die intelligente Planung wurde deutlich, als die Amerikaner den angeblich Hauptverantwortlichen Bin Laden schon präsentierten, als das letzte Betonteil der zwei Türme gerade den Boden berührte hatte.

Das musste jedem zum rationalen Denken nach diesem Schock noch fähigen Menschen auffallen. Das fiel aber unter der unmittelbaren Schockwirkung nach dem 11.9.2001 nicht auf, weil in der Schocksituation und so lange ein Mensch Opfer der biologischen Abläufe nach dem Schock ist und emotional nicht in der Lage ist, in kritischer Distanz zum Schock zu treten, der Mensch im Denkgefängnis stecken bleibt, das durch den Schock erwirkt wurde.

Jedenfalls regierten auch diejenigen in Deutschland, die sich etwas mit dem Geschenk befasst hatten, das Dr. Hamer der Menschheit gemacht hat, nach dem Schock vom 11.9.2001 als hätte man ihnen „ins Gehirn geschissen“.
Es zwingt sich die Vermutung auf, dass die Planer des 11.9.2001 die bedeutenden Erkenntnis von Dr. Ryke Geerd Hamer viel besser verstanden hatten, als die Schüler des Dr. Hamer dessen bedeutenden Erkenntnisse verstanden haben.

Wer etwas politisch denken konnte, und infolge seiner emotionalen Bildung und emotionalen Kultivierung in der Lage war, in kritischer Distanz zum Schock vom 11.9.2001 zu treten, der erkannte am und nach dem 11.9.2001, dass dieser Schock nicht die Handschrift derjenigen trug, die allgemein als Terroristen bezeichnet werden und sich betreibende Kräfte im Hintergrund allenfalls Islamisten unter Leitung der Figur Bin Laden als willige manipulierte Helfer bedient hatten.

Das muss endlich so klar und verständlich gesagt werden, auch wenn uns bei dieser Klarheit wieder unsere Klarheit bei der Benennung der Wahrheit übel genommen wird.

Jedenfalls war die Empörung nach dem 11.9.2001 verlogen und hatte mit Humanität und mit Mitgefühl nichts gemeinsam. Humanität und Mitgefühl hätten die kritische Nutzung des Verstandes erfordert, insbesondere auch, um den weiteren Erfolg des International Terrorismus zu stoppen.

Schnell wurden Schuldige behauptet: Die einen machten die Figur Bin Laden verantwortlich ohne zu fragen, wer hinter Bin Laden, dem ehemaligen (Tatsächlich nur ehemalig?) Agenten der US-Regierung steckt und in wessen Auftrag diese Medienfigur Bin Laden in Szene gesetzt wird.

Die anderen behaupteten, dass die Amerikaner selbst ihre maroden Türme „warm abgebrochen“ hätten.

Niemand stellte die Frage, welcher menschlich-teuflische Plan sich hinter dieser Erzeugung des globalen Schocks in den Industrienationen verbirgt. Die kriminalistische Frage nach dem Motiv für den globalen Schock am 11.9.2001 wurde nicht einmal gestellt:

Die Frage wurde emotional nicht zugelassen.

Der geniale globale Plan!

Heute ist deutlich, dass ein Motiv für den 11.9.2001 war, zu erwirken, dass die Menschen noch stärker als bisher dem medizinisch-industriellen Komplex hilf- und schutzlos ausgeliefert werden.

Hierzu wurde sich der Bakterien bedient, oder konkreter gesagt, der global verbreiteten Irreführungen und Lügen über Bakterien.

Die globale Ärzteschaft, die Goethe in Faust I als

freche Mörder, die man lobt bezeichnen lässt, wurde nach dem Schock vom 11.9.2001 in einen unlösbar erscheinenden Konflikt gezwungen und zwar jeder einzelne Arzt, nicht nur in Deutschland und nicht nur in den Industrienationen.

Dazu bedienten sich die Strippenzieher des Internationalen Terrorismus nach dem 11.9.2001 der behaupteten Anthraxanschläge im Okt. 2001 in den USA. In Deutschland bediente man sich hierzu des Verstreuens von Mehl oder sonstigem weißem Pulver, durch das eine Angst vor Anthraxanschlägen verursacht wurde. Willige selbsternannte Trittbrettfahrer brauchten in Deutschland nicht einmal „angeworben“ zu werden. Sie wurden ohne Weisung von sich aus tätig, was vorhersehbar war.

MEHR ZUM TERRORISMUS
K. Krafeld, S. Lanka, H-U. Niemitz, V. Widmer
Die Vogelgrippe - Krieg der USA gegen die Menschheit
ISBN: 3-937342-15-X
256 Seiten 20,00 EUR
In der Angsterzeugung ab dem 11.09.2001 bewies der Staats BRD, dass der Staat sich wider besseres Wissen an der Vogelgrippepanik beteiligte. Wer, wo sind die wirklichen Terroristen gegen das Volk?
www.klein-klein-verlag.de/Shop.html

Tatsächlich hatten im Okt. 2001 insbesondere die Frauen in den Poststellen Angst. Genau das wollten die Verantwortlichen in der BRD unter Führung des für den Erfolg des Bakterienterrorismus im Okt. 2001 in Deutschland hauptverantwortlichen Prof. Kurth, Präsident des RKI, der acht Jahre später vor Öffentlichkeit vor dem Amtsgericht Berlin-Tiergarten bewiesen hat, dass bei ihm dann, wenn seine Befehlsgeber es von ihm verlangen, keine Hemmungen greifen, die ihn hindern, das Verbrechen des Meineides zu begehen (Zum Meineid von Prof. Kurth siehe unsere umfangreiche Darstellung in „Leben mit Zukunft“ und auf www.klein-klein-meidia.de).

Auf dem heutigen Hintergrund der Kenntnis des Verbrechen des Meineides von Prof. Kurth kann nicht wundern, dass dieser Prof. Kurth und das RKI im Okt. 2001 die dreiste Lüge sicherten, Bakterien und auch Anthraxbakterien könnten in der Lage sein, in lebenden mit Sauersoff versorgten Menschen Gifte zu produzieren und könnten theoretisch hierdurch beim Menschen Krankheiten verursachen.

Nicht für das Leben, sondern für die Schule lernen wir!

Im Okt. 2001 waren Prof. Kurth und das RKI „in guter Gesellschaft“ mit allen Ärzten, aber auch mit allen Biologen, einschließlich aller Biologielehrer, eine große Zahl von Journalisten und vielen Bürgern in der BRD, insbesondere diejenigen, die sich das Abitur erschlichen und einen Biologieunterricht erlitten hatten, in dem sie nicht wussten, was sie wussten und gelernt hatten, wie es allgemein durch den Schulunterricht erfolgt. Zur Zeit der sog. Anthraxanschägen im Okt. 2001, nach dem Schock vom 11.9.2001, wusste kein Oberschüler mehr, dass er wusste, dass Bakterien nur unter Sauerstoffabschluss Gifte produzieren können.

Der Internationale Terrorismus bewies als Nebenprodukt auch den Erfolg der Verbildung der Menschen durch die Schulen, in denen die Schüler erfolgreich nach dem bekannten Grundsatz lernen:

„Nicht für das Leben, sondern für die Schule lernen wir!“

Diejenigen Ärzte, die gelernt hatten, was sie gelernt hatten und wussten, was sie gelernt hatten, wussten und schwiegen und sicherten wissentlich den Erfolg des Internationalen Terrorismus und sicherten gleichzeitig die weiteren ungehinderten, wider besseres Wissen durchgeführten schädigende Tetanusimpfungen, auch zum Wohle der Pharmaindustrie und der materiellen Einnahmen der Ärzte.

Sie wussten alle, dass in einem lebenden Menschen keine sauerstofffreien Bereiche bestehen können. Sie wussten alle, dass Bakterien wohl in Leichen, unter Sauerstoffabschluss, Gifte produzieren können, nicht aber in lebenden Menschen.

Angst vor den Anthraxanschlägen hatten im Okt. 2001 aber keine Leichen, sondern lebende Menschen, überwiegend Menschen in den Poststellen, die niemals Opfer der als Bildung getarnten systematischen Verbildung in den Oberschulen und auf den Universitäten geworden waren, denen aber das erforderliche Wissen über Bakterien fehlte.

Der geniale Plan

Der geniale Plan der Planer und Strippenzieher des Internationalen Terrorismus, der am 11.9.2001 durch den Zusammensturz der zwei Türme in New York durch einen Schock in den Industrienationen nach außen in Erscheinung trat, bestand darin, weltweit, insbesondere die Ärzte in einem für die Ärzte unlösbaren ganz persönlichen Konflikt zu zwingen:

Wären die Ärzte, oder wären nur einige wenige Ärzte, zum Wohle der Menschen, mit ihrem verschwiegenen ärztlichen Wissen über Bakterien dem Erfolg des Internationalen Terrorismus entschieden entgegen getreten, indem sie ihr Wissen über Bakterien offen gelegt hätten und als Staatsbürger der BRD diese Irreführung durch den Staat nicht geduldet hätten,

dann

müssten die Ärzte gleichzeitig eingestehen, dass sie jahrelang die Menschen, denen sie Tetanusimpfungen aufgeschwatzt hatten und die sie dem Impfschadensrisiko infolge der Tetanusimpfungen ausgesetzt hatten, belogen, betrogen und geschadet hatten und sich dabei bereichert hatten.

Weltweit entschieden sich alle Ärzte, jeder einzeln für sich selbst, für die Fortsetzung ihrer Verlogenheit über Bakterien und für den Erfolg des Internationalen Terrorismus.

Hätten Ärzte den Internationalen Terrorismus, der sich in den sog. Anthraxanschlägen konkretisierte nicht geduldet und die verbreiteten Lügen über Bakterien öffentlich gemacht, beispielsweise indem sich nur ein Arzt im Okt. 2001 bei nur einer Tageszeitung für wahre Aussagen zur Anthraxpanik angeboten hätte,

dann wäre das nicht nur das Ende der Tetanusimpfungen gewesen,
dann hätte das nicht nur das Ende aller Impfungen eingeleitet,
dann hätte das nicht nur das Ende des globalen AIDS-Verbrechen mit jährlich ca. 2 Millionen AIDS-Verbrechensopfern eingeleitet,
dann hätte das nicht nur das Ende der zerstörerischen Gen- und Biotechnologie eingeleitet.

Der deutsche Führungsoffizier des Internationalen Terrorismus: Prof. Kurth, RKI.

In der BRD erfolgte die Sicherung des Erfolges des Internationalen Terrorismus durch die Duldung der Verlogenheit über Bakterien im Zusammenhang mit den sog. Anthraxanschlägen im Okt. 2001 unter Anführung der Gesundheitsbehörden, beginnend bei den vielen kleinen Ärzten in den Gesundheitsämtern, die sich alle dem Ober-Lügen-Guru Prof. Dr. Reinhard Kurth, Präsident des Robert-Koch-Institut (RKI), unterwarfen, der am 24.3.2009 in dem von ihm angestrebten Verfahren gegen Dr. Lanka am Amtsgericht Berlin-Tiergarten vor anwesender Öffentlichkeit bewies, dass ihn keine Skrupel am Begehen des Verbrechen des Meineides hindern.

Prof. Kurth war sich am 24.3.2009 sicher, dass das Unternehmen der Beseitigung der freiheitlich-demokratischen Staatsordnung (Grundordnung), das aus den staatlichen Gewalten in der BRD, in Bedienung der Interessen Dritter betrieben wurde und wird, so weit erfolgreich fortgeschritten war, dass er mit hoher Wahrscheinlichkeit weder für sein Verbrechen des Meineides noch für andere Verbrechen, an denen er sich in Ausübung seines Amtes im Auftrage der Regierung der BRD ebenso bewusst und unbedingt vorsätzlich beteiligt hatte, wie er am 24.3.2009 den Meineid begangen hatte, niemals zur Verantwortung gezogen würde.

Diese feste Grundüberzeugung verband Prof. Kurth mit den Tätern der Medizinverbrechen während der

Nazizeit, von denen Dr. Mengele einer der Bekanntesten ist.

Die deutsche Geschichte bestätigte die Richtigkeit dieser Grundüberzeugung der Ärzte. Kein Arzt, der sich an den Nazi-Verbrechen beteiligt hatte, wurde verurteilt.

Die Aussage Goethes in Faust I über die Ärzte, wurde und wird auch heute noch durch die gesellschaftliche Praxis als sachlich zutreffend bestätigt: „Ich muss erleben, dass man die frechen Mörder lobt."

Die vorsätzliche Sicherung des Erfolges des Internationalen Terrorismus durch Ärzte in der BRD

Nach dem 11.9.2001 und während der Anthraxpanik in Deutschland hatte ich in einem Schreiben an die Rosenheimer Ärzte, die uns öffentlich verleumdet hatten und die ich erfolglos aufgefordert hatte, Beweise vorzulegen die deren Impfpraxis rechtfertigen geschrieben:

„Wer jetzt noch leichtfertig, ohne wissenschaftliche Beweise Infektionskrankheiten behauptet, erweist sich als Wegbereiter und Trittbrettfahren des angsterzeugenden Terrors. Wo und wer sind die wirklichen Terroristen gegen das Volk?"

Ich hatte daran erinnert, dass die Medienfigur Bin Laden als Ziel des Internationalen Terrorismus die Angsterzeugung in den Industrienationen genannt hatte.

Zuvor, ohne das bevorstehende Anthrax- bzw. Bakterienereignis im Plan des Intentionalen Terrorismus auch nur zu erahnen, hatte ich eine Woche nach dem 11.9.2001 am 20.9.2001 auf einem Vortrag, den ich gemeinsam mit Stefan Lanka, zum Thema Impfen hielt, mit der häufig wiederholten Aufforderung „Schluss mit lustig!" die These vertreten, dass ursächlich für den 11.9.2001 die Duldung der Verlogenheit war und ist.

Ich hatte als einzig realisierbaren Weg der Überwindung und Abwendung des Internationalen Terrorismus, die Beendigung der Duldung der Verlogenheit genannt und gemeinsam mit Stefan Lanka die Verlogenheit im Zusammenhang mit der Rechtfertigung der Impfungen aufgezeigt.

Bekanntlich vertreten wir immer noch die kleinkleine Hypothese, dass die durch Staatsbürger erfolgte Duldung der Verlogenheit überwunden werden muss, wenn wir Zukunft haben wollen.

Ein anderer gangbarer Weg in Zukunft wurde uns bisher von niemandem aufgezeigt.

Der Rosenheimer Arzt Dr. Klecker und der Vorsitzende des ärztliche Kreisverbandes Rosenheim Dr. Weber, **erklärten sich öffentlich als Ärzte, die „ohne wissenschaftliche Beweise Infektionskrankheiten behaupten"**, indem sie sich durch mich als beleidigt behaupten und zwar wegen meiner Aussage, das derjenige, der jetzt bei den sog. Anthraxanschlägen noch ohne wissenschaftliche Beweise Infektionskrankheiten behauptet, sich als Wegbereiter und Trittbrettfahren des angsterzeugenden Internationalen Terrorismus beweist.

Die vorsätzliche Sicherung des Erfolges des Internationalen Terrorismus durch die Justiz in der BRD

Dr. Klecker stellte gegen mich einen Strafantrag. Die Staatsanwaltschaft Traunstein/Rosenheim, Staatsanwalt Dr. Zenkel, beantragte gegen mich einen Strafbefehl, weil ich die Ärzte, die durch den Strafantrag bewiesen, dass sie sich den Ärzten zuordnen, die „ohne wissenschaftlichen Beweise Infektionskrankheiten behaupten", in ihrer Würde und Ehre verletzt hatte.

Mir wurde Beleidung der Ärzte vorgeworfen, die bewiesen, dass sie leichtfertig ohne wissenschaftliche Beweise Infektionskrankheiten behaupten.

Diese Ärzte waren sich sicher, dass deren Straftaten im Zusammenhang mit ihrer Verlogenheit über Impfungen, deren absichtliche Durchführung mittels Erschleichungen der Impfeinwilligungen durch Irreführungen der Patienten und Eltern, in Kenntnis der Strafbarkeit ihre Handlungen, die Ärzte durch den Strafantrag bewiesen hatten, niemals durch die Justiz verfolgt würden.

Nicht nur die Rosenheimer Ärzte lebten und leben in der Sicherheit, dass die freiheitlich demokratische

Staatsordnung (Grundordnung) in der BRD, aus den staatlichen Gewalten heraus (Gesundheitsbehörden, Justiz), erfolgreich beseitigt worden ist.

Jahrelang unterlag ich dem folgenschweren Irrtum, die Ärzte, aber auch Staatsanwälte und Richter wüssten und wollten nicht, was sie tun und wollen sich nicht an den Verbrechen beteiligen, an denen sie sich tatsächlich bewusst und unbedingt vorsätzlich beteiligen.

Die Wirklichkeit des letzten Jahrzehntes hat uns eines Besseren belehrt. Ärzte, Staatsanwälte und Richter erbrachten uns gegenüber die Beweise ihrer unbedingten Absicht.

Der krönende Beweisabschluss der Sicherung des Internationalen Terrorismus durch die Justiz in der BRD

In unserem Buch „Impfen und AIDS: Der Neue Holocaust. Die Deutsche Justiz ist hierfür verantwortlich!“ (klein-klein-verlag), habe ich auf S. 119 bis S. 129 den krönenden Beweisabschluss dargestellt, den die Ärzte erwirkten.

In der Hauptverhandlung am 13.9.2006 vor dem Landgericht Traunstein hatte der Vors. Richter Dr. Weidmann den Psychiater Dr. Gerth aus der Psychiatrie in Gabersee gegen mich eingesetzt, der mich möglichst als geisteskrank behaupten sollte.

Als Angeklagter stellte ich dem Arzt Dr. Gerth die Frage, ob Anthraxbakterien auf der Haut oder in einem lebenden Menschen unter Sauerstoffversorgung Gifte produzieren könnten.

Als Sachverständiger legte Dr. Gerth vor Gericht das allen Ärzten bekannte Wissen offen, dass Bakterien nur unter Sauerstoffabschluss Gifte produzieren können und er nicht wüsste, wie Anthraxbakterien auf der Haut Gifte produzieren könnten, um Hautmilzbrand verursachen zu können.

Ich habe Dr. Gerth daran erinnert, dass er als Psychiater ganz genau weiß, dass die Gesundheit auch durch Angst geschädigt werden kann und ihn gefragt, warum er als Arzt diese durch den Staat BRD gefestigte, nicht zu rechtfertigende Panikerzeugung geduldet hat und damit diese Schädigung der Allgemeinheit geduldet hat.

Dr. Gerth antworte hieraufhin:

„Weil ich nicht so viel Zeit habe wie Sie!“

Nach dieser klaren Aussage des Sachverständigen Dr. Gerth und nachdem ich dem Gericht schon vor dieser Aussage des Dr. Gerth das Schreiben der Staatskanzlei NRW vom 7.11.2001 (siehe oben) vorgelegt hatte, verurteilten mich Vors. Richter Dr. Weidmann und die zwei Schöffen auf Antrag der Staatsanwaltschaft Traunstein, Staatsanwalt Miller, zur Zahlung von ca. 5.000 EURO, einschließlich Gerichtskosten, Kosten für den Pflichtverteidiger und Kosten für die psychiatrische Gerichtsmedizinerin Dr. Bier-Weiß, die ein schriftliches Gutachten abgegeben hatte und für den Psychiater Dr. Gerth, der keine Zeit hatte, Schäden von den Menschen abzuwenden, der aber vor Gericht ein mündliches Gutachten abgegeben hatte, für das er Zeit hatte, da er hierfür Geld bekam.

Im Auftrage des Staates BRD, auf Antrag der Staatsanwaltschaft der Bayerischen Staatsregierung, musste ich über 5.000 EURO Strafe zahlen, weil ich den durch den Staat BRD gestützten und gesicherten Erfolg des Internationalen Terrorismus in der BRD nicht duldete und bis heute nicht dulde.

Hätte der Staat BRD, hätte die Bayerische Staatsregierung, hätte Vors. Richter Dr. Weidmann, Landgericht Traustein, sich pflichtgemäß gegen die Sicherung des Erfolges des Internationalen Terrorismus in Deutschland und in Bayern gewendet, nachdem Richter Weidmann die Beweise der vorsätzlichen

staatliche Irreführungen vorlagen, dann hätte sich nach einer solchen pflichtgemäßen richterlichen Handlung in der BRD kein Impfstoff mehr verkaufen und spritzen lassen.

Richter Dr. Weidmann wollte und wusste ganz genau, was er als alles mitmachender Richter tat, der sich gegen das Grundgesetz gewendet Weisungen, und seien es nur im sog. vorauseilenden Gehorsam vermutete Weisungen, unterwarf und u.a. der Pharmaindustrie diente. Auch die beiden Schöffen Wolfgang Thaler und Eva Langenwalter taten genau das, was der Freistaat Bayern von ihnen verlangte: **Sie sicherten vorsätzlich den Erfolg des Internationalen Terrorismus.**

Sie sicherten bewusst und unbedingt vorsätzlich, u.a. zum Wohle der Pharmaindustrie, dass die Menschen in der BRD dem Internationalen Terrorismus hilf- und schutzlos ausgeliefert werden, gleich ob dieser Internationale Terrorismus unter der Tarnung „Bin Laden“ oder im Auftrage der Pharmaindustrie, der WHO, der US-Seuchenbehörde, dem RKI oder den Gesundheitsministerien in der BRD nach außen in Erscheinung tritt.

Die Abstimmung mit den Füßen gegen den Internationalen Terrorismus.

Durch die Sicherung der Lüge über die Möglichkeit der Krankheitsverursachung durch Bakterien, hat der Staat BRD im Okt. 2001 seinen menschenverachtenden und menschenvernichtenden Zynismus bewiesen, der sich nach dem 11.9.2001 über die Kette Pockenpanik, Vogelgrippepanik und Schweinegrippepanik fortsetzte.

Bei der gescheiterten Schweinegrippepanik machte der überwiegende Teil der Menschen in der BRD mittels der „Demokratie mit den Füßen“ nicht mehr mit. Die Menschen stimmten mit den Füßen ab. Sie gingen nicht zur Schweinegrippeimpfung.

Sie waren nicht bereit, sich freiwillig auf die Schlachtbank des Internationalen Terrorismus zu legen, neben der der Staat BRD als Henker stand, der schon das Schlachtbeil (die Impfspritze) schwang.

Dieser Staat BRD bereitet jetzt vor, sich im Rahmen des Intentionalen Terrorismus an der nächsten Bakterienpanik im Rahmen einer vorgelogenen Bakterienpandemie zu beteiligen.

Auch die Opfer der staatlichen Anthraxlüge vom Okt. 2001 sollen jetzt bald der Lüge der Möglichkeit einer Krankheitsverursachung durch ein aus Indien kommendes supergefährliches „MRSA“-Bakterium, das gegen Antibiotika resistent sein soll, hilf- und schutzlos ausgeliefert werden.

Die Planung der Bakterienpandemie zeichnet sich ab.

Die zerstörerische globale Wirkung der deutschen Bakterienlüge.

Hätte die Staatskanzlei NRW nach dem Schreiben vom 7.11.2001, auf Initiative einer Dortmunder Abgeordneten des Landtages in NRW, die durch die Staatskanzlei NRW gegenüber der Landtagsabgeordneten getätigte Zusage erfüllt und sichergestellt, dass ich tatsächlich **„in Kürze“** eine Antwort vom Landesgesundheitsministerium NRW zur empirisch-wissenschaftlichen Rechtfertigung der Anthraxpanik erhalten hätte, wäre die vorsätzliche Sicherung des Erfolges des Internationalen Terrorismus durch den Staat BRD und auch die AIDS- und Impfpolitik und Vieles auf globaler Ebene Zerstörendes, ausgehend von Deutschland, überwunden und beendet worden.

Hätten die Staatsanwaltschaft Traunstein, StA Miller und der Vorsitzender Richter am Landgericht Traunstein, Dr. Weidmann, sich nach meiner Vorlage des Schreibens der Staatskanzlei NRW vom 7.11.2001 und nach der Aussage des Sachverständigen Dr. Gerth über Bakterien und besonders über die Unmöglichkeit der Anthraxbakterien, in oder auf lebenden Menschen Gifte produzieren zu können, sich nicht den Weisungen Dritter unterworfen und hätte für diesen Staatsanwalt und für diesen Richter die Wahrheit und der Schutz des Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit noch einen Restwert gehabt, dann wäre nicht nur die vorsätzliche Sicherung des Erfolges des Internationalen Terrorismus durch den Staat BRD beendet worden.

Dann hätte der 11.9.2001 und die Anthrax- und Pockenlügen dem tatsächlichen Internationa-

len Terrorismus, den Hintermännern hinter der Figur Bin Laden, also der US-Regierung, nicht mehr als Rechtfertigung für den Afghanistan- und für den Irakkrieg dienen können.

Hätte die Staatskanzlei NRW die Fakten über Bakterien „auf den öffentlichen Tisch gelegt“ und hätte die Bayerische Justiz im Auftrage der Bayerischen Staatsregierung, im Auftrag des damaligen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber, den Erfolg des Internationalen Terrorismus nicht vorsätzlich gesichert, dann wäre das die Überwindung des Intentionalen Terrorismus gewesen, der sich in AIDS und Impfen, in den Anthrax-, Pocken-, Vogelgrippe- und Schweinegrippepaniken konkretisierte und sich zukünftig in der MRSA-Panik konkretisieren soll, in deren Zusammenhang ein aus Indien kommendes Bakterium behauptet wird, dass gegen Antibiotika resistent sein soll.

Die Aufrechterhaltung der über 100 Jahre alten Lüge über Bakterien, die auf Weisung des deutschen Reichkanzlers von Bismark über Robert Koch ins Leben gerufen wurde, dass Bakterien Krankheiten verursachen können, dient der Sicherung der Zerstörung der Menschheit und ist Ausdruck des tatsächlichen lebenszerstörenden Internationalen Terrorismus, der durch die USA gelenkt und bestimmt wird.

Das heutige globale Ideal:
Der islamistische Selbstmordattentäter.

Die begeisterten, in die Irre gelenkten islamistischen Selbstmordattentäter sind nur ein Symptom dieses selbstmörderischen Internationalen Terrorismus, in deren Rahmen die lebensunwillig gewordene Bevölkerung sich in die Irre leiten ließ und leiten lässt.

Der begeisterte Irrweg in den Selbstmord durch Denkangst und Dummheit, mit dem Ziel des globalen Selbstmordes nach dem Muster der Lemminge von Walt Disney, ist zu Beginn des Dritten Jahrtausend zum tatsächlichen unausgesprochenen realen global verbindlichen idealen Menschenbild geworden.

Immer weniger Menschen sehen einen anderen möglichen Weg, als den möglichen Weg in den globalen Selbstmord, den die Menschheit gegenwärtig zielbezogen geht. Die Zukunft nach dem globalen Selbstmord erscheint als erstrebenswert.

Die islamistischen Terroristen handeln nicht nur in dem festen Glauben, dass es nach dem Selbstmord weitergeht, sondern dass ihr Leben nach dem Selbstmord viel besser sein wird und der Selbstmord deshalb erstrebenswert ist und deshalb gezielt durchgeführt wird.

Klein-klein geht diesen zeitgemäßen, modernen, globalen Weg der Selbstmörder nicht mit. Es ist verständlich, dass dafür keiner derjenigen, die sich am globalen Selbstmord beteiligen, Verständnis für klein-klein aufbringen kann.

Auch bei der globalen Bakterienlüge war und ist das, was unter klein-klein geschah und geschieht die einzige Struktur, die diesen Beitrag des Internationalen Terrorismus der USA, der auf den globalen Selbstmord hinwirkt, nicht duldete und nicht duldet, wie bei der HIV-Lüge.

Das erfolgt einfach nur, indem klein-klein die Beweisfrage an den Staat stellte und durch den Staat BRD erfolgte Irreführungen und Lügen klein-klein nicht geduldet wurden und nicht geduldet werden.

Leider stellt sich nur klein-klein konsequent gegen diese staatliche Lügen im Rahmen des globalen Selbstmordes, den viele Menschen begeistert verteidigen und zujubeln, wie deren Eltern und Großeltern Hitler begeistert zugejubelt haben.

Diese heutige, breit bekannte Wirklichkeit ist emotional nahezu nicht aushaltbar und ist nur aushaltbar, wenn der Mensch eine realisierbare Perspektive für ein „Leben mit Zukunft“ hat.

Auch diese hat klein-klein, weltweit beispiellos vorgelegt („Die Globalisierung in 3 Schritten. Ausstieg aus dem Selbstmord. Einstieg in die Zukunft. Klein-klein-verlag“)

Lebenswillige Staatsbürger dürfen staatliche Verlogenheit nicht mehr dulden! Nicht bei AIDS! Nicht bei Bakterien! Nicht in irgendeinem anderen Bereich!

Klein-klein vertritt nicht andere Meinungen. klein-klein meint nur, dass lebenschädigende staatliche Lügen nicht geduldet werden dürfen und klein-klein duldet keine staatlichen Lügen! Das unterscheidet das klein-kleine Ziel eines „Leben mit Zukunft!“ von vielen anderen Menschen, insbesondere von dem Ziel der Wölfe im Schafspelz.

Deshalb mögen die Wölfe im Schafpelz und deren Opfer, die das Ideal des Selbstmörders anstreben, klein-klein nicht besonders gerne und verbreiten Lügen über klein-klein.

Deshalb wird im Zusammenhang mit dem aus Indien kommenden „MRSA“-Bakterium, das gegen Antibiotika resistent sein soll, im Rahmen des Internationalen Terrorismus durch die Selbstmörder die Bakterienlüge verteidigt werden.

Die Bakterienpandemie scheint in Planung zu sein, nachdem im Rahmen des Internationale Terrorismus der Plan der Schweinegrippe durch die „Demokratie mit den Füßen“ zum Scheitern gebracht wurde.

Karl Krafeld

Leben mit Zukunft

Sie können die **aktuelle** Ausgabe von „Leben mit Zukunft“, auch zum Verteilen, einmalig als pdf-Datei kostenlos erhalten. Anmeldung hierzu unter **www.klein-klein-verlag.de / kostenlos**

Sie können die **aktuelle gedruckte** Ausgabe von „Leben mit Zukunf“ als kostenlose Probeausgabe, z.B. mit dem Bestellschein anfordern.

Oder unter der **Fax-Nummer: 07543 – 961 8 961**

Oder über unseren telefonischen Tag & Nacht Bestellservice, ausschließlich für die Anforderung einer Probeausgabe: **Telefon-Nummer: 07543 – 961 8 962**

Das Zweimonatsmagazin des klein-klein-verlags „Leben mit Zukunft“ erscheint 6 mal im Jahr, hat mindestens 32 Seiten im DIN A 5 – Format und kostet inklusive Porto in Europa:

9,-- €/Jahr - als Pdf-Version **6.-- €/Jahr** - als gedruckte **und** Pdf-Version **12,00 €/Jahr**

Der Bezugszeitraum ist das Kalenderjahr. Schon erschienene Ausgaben im Jahr der Bestellung werden nachgeliefert. Kündigung ist jederzeit zum Jahresende möglich.

Weitere Informationen des klein-klein-verlags finden Sie unter: **www.klein-klein-verlag.de**

Bakterien: Die neue Pandemie

Sie sind klein und groß in ihrer Wirkung: Alles Leben besteht aus ihnen. Sie sind potentiell unsterblich und kämpfen nicht. Leiden sie Mangel, dann schlafen sie.
Aus politischen Gründen werden sie beschuldigt Krankheiten zu verursachen. Sie werden mit Antibiotika, Desinfektion und aus Unwissenheit und Dummheit durch jede Art von Vergiftung bekämpft.

Alle Zellen der Pilze, Pflanzen, Tiere und Menschen bestehen aus Bakterien, die sich in sicht- und messbarer Harmonie, in Symbiose zu einem neuen, komplexeren Zelltyp zusammengefunden haben, um gemeinsam mehr leisten zu können, als es einzelnen Bakterien möglich ist. Kampf und Krieg konnte man auf der Ebene der Zellen und Gewebe niemals finden. Wer das Gegenteil behauptet, kann das nicht belegen.

Aus dem Aufbau unserer Zellen aus verschiedenen Bakterien, die unter unterschiedlichen Bedingungen und/oder Zeiten entstanden sind, lassen sich die Eigenschaften und Bedürfnisse der vier verschiedenen Gewebe, aus denen wir aufgebaut sind, und das Erkenntnissystem der Neuen Medizin ableiten.

Die Bakterien, die uns in den Meeren den Sauerstoff der Atmosphäre bilden, sind im Vergleich zu der Menge vor 100 Jahren schon über die Hälfte reduziert (Berliner Morgenpost 29.7.2010 „Weniger Plankton - weniger Sauerstoff"). Diejenigen Bakterien, die den Sauerstoff in unseren Zellen veratmen, sind bei mindestens 10% der Menschen im Alter von über 50 Jahre geschädigt bis teilweise zerstört.

Die Geschichte der Menschheit wird ein Ende finden, wenn es nicht gelingt, die Schädigung und Zerstörung der Bakterien aufzuhalten. Durchschnittlich kamen global, vor dem industriellen Einsatz der Antibiotika ca. 2% der Kinder mit großen Missbildungen zur Welt. In Deutschland, dem Mutterland der Antibiotika und Chemotherapie waren es zwischen 1990 und 2001 schon 6,8% mit großen Missbildungen.

Bakterien haben auf ihr Gewicht bezogen einen 100fach größeren Stoffwechsel als unsere Zellen, weswegen sie einen hohen Wasser- und Energieverbrauch haben und dadurch bei Mangel an Substanz und/oder Energie, die die Zellen benötigen, Schmerzen verursachen können. Viele Bakterien und die meisten, die ohne Sauerstoff leben, haben bei 37°C ihre größte Leistungsfähigkeit. Bei erhöhten Temperaturen, z.B. Fieber stellen sie ihre Funktion ein.

Die Bakterien widerlegen die Gen-Idee der Vererbung, denn sie haben trotz ihrer einfachen Bauweise und Funktion, bezogen auf ihr Gewicht, fünf mal mehr DNS-Moleküle als unsere Zellen. Damit ist die Hypothese, die DNS sei Erbsubstanz, praktisch widerlegt. Dennoch wird in der Öffentlichkeit die DNS wider besseres Wissen als solche bezeichnet. Weitere Argumente hierfür gibt es in LEBEN MIT ZUKUNFT Nr. 4 u.5 /2008.

Die DNS-Moleküle dienen in Wirklichkeit der Aufrechterhaltung des Stoffwechsels, wobei die DNS mit der Zeit, durch aggressive Stoffwechselprodukte, beschädigt wird. Bakterien können die DNS nicht selbst reparieren. So tauschen sie durch regen Kontakt mit allen Bakterien, die ihnen begegnen, ihre DNS aus und bleiben so frisch, alterslos und potentiell unsterblich: Sie machen Sex.

Je schlechter es Bakterien geht, desto mehr DNS müssen sie aufnehmen. Ist das nicht möglich oder tritt anderer Mangel ein, bilden sie Sporen, die Trokkenheit und Hitze über Jahrtausende überstehen können und die offensichtlich ewig die Potenz zum Leben haben. Wenn sich die Umstände normalisieren, bilden sich aus den Sporen wieder lebende Bakterien.

Haben Bakterien keine Zeit Sporen zu bilden, weil sie wegen bestimmter Umstände zu schnell abgetötet werden, dann wandeln sie sich in noch kleinere Teilchen (Phagen) um, die selbst nicht mehr leben können, sondern dauerhafte Teilchen aus Eiweiß und DNS sind. Diese schnelle Umwandlung von Bakterien in akuter Situation dient anderen Bakterien als Nahrungs- und Energiequelle um diese Situation zu überleben, auch um DNS- und damit Lebensverlust zu vermeiden.

Diese Teilchen werden als die Viren der Bakterien bezeichnet, obwohl es Jahrzehnte dauerte, bis Bakterien künstlich gezüchtet wurden, die durch die Aufnahme von Phagen sterben, weil aus ihnen alle Eigenschaften herausgezüchtet wurden, die ein Bakterium zum Leben und zum Bilden von Sporen und zur Aufnahme dieser Phagen benötigt.

Kein Bakterium aus der Natur löst sich durch die Zugabe der Phagen auf. Im Gegenteil: es nimmt diese Teilchen auf und dann geht es ihm besser. Zum Entstehen der Virus-Idee siehe LEBEN MIT ZUKUNFT Nr. 3/2005 und zu der Idee der Ansteckung siehe unsere DVD 1, Lehrvideo Impfen.

Alles, was Bakterien schadet, schadet auch uns, da wir uns aus ihnen aufbauen. Deswegen schaden Antibiotika immer irreversibel unserer Gesundheit und beschleunigen das Altern. Da Ei- und Nervenzellen mit Abstand die meisten Bakterien enthalten (solche, die uns den Sauerstoff veratmen), werden besonders die Vererbung und das Gehirn durch Antibiotika geschädigt und zerstört.

Obwohl Bakterien nur giftige Stoffwechselprodukte bilden können, wenn absolut kein Sauerstoff vorhanden ist, was im Körper nur nach ein paar Tagen in Leichen der Fall ist, wird immer noch behauptet, dass Bakterien Krankheiten verursachen. Diese Politik hat das Deutsche Reich unter Otto von Bismarck begonnen und die USA nach dem 2. Weltkrieg durch das Militär fortgeführt.

Epilepsie wurde früher Tetanus genannt und Mandelentzündung hieß Diphterie. Bei keinen Krankheiten, von denen behauptet wird, sie seien durch Bakterien verursacht, hat man jemals vermehrt diese Bakterien, noch deren Gifte (Toxine) feststellen können. Zum Beispiel ist es noch nie gelungen, bei sog. Hirnhautentzündung die Toxine der Bakterien nachzuweisen oder selbst nur eine Vermehrung dieser Bakterien sichtbar zu machen, die die Auslöser sein sollen.

Nach der Schande der missglückten Schweinegrippe-Pandemie, in der mangels Gelegenheit nur wenige Menschen durch das Atemgift Tamiflu getötet wurden, haben die Gesundheitsbehörden – nicht die Pharmaindustrie – auf Bakterien umgesattelt und bereiten durch gezielte Angstmache eine neue Panik-Pandemie vor. Wer hier auf die Pharma schimpft, schützt die eigentlichen Täter.

Zur Pandemie-Mache werden sterbende Frühchen auf Intensiv-Stationen missbraucht, sowie die Tatsache, dass sehr viele Bakterien aus Menschen und Tieren resistent gegen Antibiotika sind, weil sie dauernd in Kontakt mit Antibiotika der Ärzte und der Nahrungsmittelindustrie stehen.

Bakterien lernen nämlich sehr schnell, Substanzen zu verdauen, mit denen sie dauernd in Kontakt sind und geben diese Eigenschaften sehr schnell unter allen anderen Bakterien weiter, in deren Nähe oder mit denen sie in Kontakt kommen. Diese Fakten sind seit mehr als 30 Jahren bekannt und werden gerade wieder benutzt, um die Bevölkerung vor Angst zu lähmen und eine Panik-Pandemie zu inszenieren, in der alles möglich ist.

Ziel der Pandemie ist, die als „Life-Sciences“, als Lebens-Wissenschaften bezeichneten Organisationen und Personen dafür einzusetzen, um, so wörtlich, „Nutzlose Esser“ als „Menschliches Gemüse“ zu ernten (zu töten) oder als Organfarmen zu halten. Diese Ziele werden durch die Bio-Ethiker getarnt, von denen mittlerweile jedes Krankenhaus eine Kommission hat.

Alle Verschwörungstheorien haben die Funktion, vor diesem in den 60er Jahren in den USA gegründeten militärisch-industriellen Komplex abzulenken, deren Macht größer ist als alle jemals zuvor existierenden Machtansammlungen.

Diese Machtansammlung bewirkt den beschleunigten Selbstmord der Menschheit, kann aber gleichzeitig die Rettung der Menschheit bewirken, wenn deren erstes globales Dogma, die HIV-Lüge, öffentlich gemacht wird und es zusammenbricht.

Wir haben einen Plan entwickelt, unseren Drei-Stufen-Plan, um der Zerstörung zu entgehen und die Grundlagen zu schaffen, um wieder in Harmonie und Hingabe zu leben, wie es uns die Bakterien vormachen, aus und mit denen wir bestehen und die mal wieder missbraucht werden, um Politik zu machen.

Dr. Stefan Lanka

Heute Irrtum – Morgen Dogma

Eine kleine Geschichte aus dem simplen Alltag hat mir gezeigt, wie schnell ein Irrtum, ein Glaube aufgrund fehlerhafter Analyse, zu einem Dogma werden kann, in dem Glauben mit Wissen auf dieselbe Stufe gestellt wird. Es scheint sich dabei um eine völlig unbedeutende Sache zu handeln, aber man kann an ihr wunderbar erkennen, welche Mechanismen dazu führen, dass Menschen schnell eine falsche Annahme zu einer Tatsache erheben.

In dem Haus, in dem ich Wohne gibt es einen Fahrstuhl, der wahrscheinlich älter ist, als die Steinkohlen. Jedenfalls hat dieser Fahrstuhl eine Macke. Fahrstühle haben bevor man einsteigt bekanntlich zwei Tasten; eine, wenn man hochfahren will, und eine, wenn man runterfahren will. Wenn unser Fahrstuhl im fünften oder sechsen Stockwerk steht, und im Erdgeschoss drücke jemand auf den Pfeil nach oben, weil er hochfahren möchte, fährt er ein oder zwei dutzend Mal zwischen dem fünften und sechsten Stock hin und her, aber fährt nicht ins Erdgeschoss. Drückt man nun vor lauter Ungeduld auch die zweite Taste, nämlich die nach unten, kommt der Fahrstuhl danach sofort runtergefahren.

Was ist passiert? Man drückt den oberen Knopf, und der Fahrstuhl kommt nicht, und danach drückt man auch noch die untere Taste und der Fahrstuhl kommt. Die Leute sehen nun, dass beide Tasten leuchten, also setzt sich aus diesem beobachtbaren Bild die Vermutung im Kopf fest, man müsse beide Knöpfe drücken, damit der Fahrstuhl nicht rumspinnt.

Ich habe irgendwann einmal nur die untere Taste gedrückt, und der Fahrstuhl kam sofort, und das mache ich nun seit drei Jahren so. Damit ist also klar, dass man nicht beide Knöpfe drücken muss, sondern dass es immer nur der untere Knopf war, der das Problem löste, unabhängig davon, ob man vorher den oberen gedrückt hat.

Nun stand ich eines Tages wieder am Fahrstuhl und drückte auf den unteren Knopf. Eine Nachbarin, die gleichzeitig mit mir ins Haus ging, stand versetzt hinter mir. Man konnte deutlich hören, dass der Fahrstuhl schon reagiert hatte, dennoch trat die Nachbarin seitlich an mir vorbei und drückte auch noch den oberen Knopf und belehrte mich, dass man auf jeden fall BEIDE Knöpfen drücken MÜSSE, sonst kommt der Fahrstuhl nicht.

Weil die Leute, nachdem sie zuerst den oberen und danach den unteren Knopf gedrückt haben, beide Knöpfe leuchten sahen, haben Sie voreilig das Dogma festgesetzt, man **müsse** beide Knöpfe drücken. Keiner hat versucht, was passiert, wenn man nur den unteren Knopf drückt. Ich beobachte immer wieder, wie bisher jeder, den ich beim Knöpfedrükken sehe, geschickt mit einem Griff gleich beide Knöpfe drückt.

Dieser Phänomen kommt aber als Mechanismus überall vor, und das leider auch in Lebenswichtigen Bereichen. Da wird bei bestimmten Krankheitssymptomen das Vorhandensein von Bakterien beobachtet und erklärt sie zur Ursache der Krankheit, so wie man das Leuchten des oberen Knopfes sah, und den für nötig hält, obwohl man nur den unteren Knopf braucht.

Ist einmal ein Dogma da, das deshalb entstand, weil man eine Situation falsch analysiert und die falschen Schlüsse daraus gezogen hat, wird das dann auch nicht mehr angezweifelt und als absolutes Faktum akzeptiert.

In der Wissenschaft läuft das leider oft genauso. Während ich in diesem Haus hier der Einzige zu sein scheine, der mal auf die Idee kam, dass ich vielleicht gleich den unteren Knopf drücken muss, und gar nicht erst den oberen, so war Stefan Lanka der einzige, der mal auf die Idee kam, das Dogma

der Existenz krankmachender Viren zu überprüfen. Keine Beweisgrundlage für die Existenz krankmachender Viren war auffindbar. Alle anderen sog. Wissenschaftler halten aber dennoch weiter daran fest, und glauben die Wichtigkeit „oberere Knöpfe“ zu sehen, obwohl ihnen außer Luft nichts vorliegt.

Bei Bakterien ist es genauso. Der obere Knopf leuchtet, analog dazu, man sieht Bakterien, also wird dogmatisch festgelegt, dass das ursächliche Wirkung hat. Und obwohl dem Dogma so viel widerspricht, es wird daran festgehalten.
Und dann gibt es vereinzelt Leute, die ein Dogma in Luft auflösen, ganz einfach dadurch, dass sie mal überprüfen, ob das Dogma denn stimmt. Stefan Lanka hat das Infektionsdogma, sowohl in Bezug auf Viren wie auch in Bezug auf Bakterien, in Luft aufgelöst. Dafür wird er von der großen Gemeinschaft, die sich gegenseitig in ihrem Dogma bestätigt, verstoßen. Aber ich kann verstehen, dass Stefan auch gar keine Lust darauf hat, mit Leuten zusammenzuarbeiten, die sich dafür bezahlen lassen, scheinschlau mit viel Tammtamm Dogmen zu produzieren, und daran auch noch mitzuwirken.

Will man keine Dogmen produzieren, muss man vorher differenziert genug analysieren, also wissenschaftlich Arbeiten, und nicht nach dem halben Versuch ein Fazit abgeben, obwohl die andere Hälfte des Versuchs das Fazit widerlegt hätte. Die Mechanismen, die zu falschen Schlussfolgerungen führen, die dann zu Dogmen werden, sind im Kleinen wie im Großen gleich. Medizinische Dogmen sind teilweise noch unfundierter, als das Dogma in meinem Wohnhaus, dass man zwingend beide Knöpfe drücken müsse. Nur richten die Mediziner mit ihrem Dogma Leid und sogar Tod an und tun in den Laboren so, als würden sie ausführlichst, komplette und alles berücksichtigende echte Wissenschaft betreiben. Nur hält deren Wissenschaft dann einer wirklich wissenschaftlichen Überprüfung nicht stand.

Christoph Hubert Hannemann

klein-klein-Newsletter. klein-klein im Internet.

Der klein-klein-Newsletter ist eine Ergänzung zum Abo „Leben mit Zukunft“ und auch eine Ergänzung zum gesamten klein-klein Verlagsprogramm www.klein-klein-verlag.de und den klein-klein Internetseiten www.klein-klein-media.de, www.klein-klein-radio.de und www.Staatsbuerger-Online.de.

Der Newsletter bringt aktuelle Informationen über das Leben mit Zukunft und über die Gefährdungen und Bedrohungen des heutigen Lebens der Menschheit mit Zukunft. Der klein-klein-Newsletter kann über die Verlagsseite www.klein-klein-verlag.de (rechte Spalte, „Newsletteranmeldung“), sowie via Verlinkung über die anderen Internetseiten des Verlages, kostenfrei angefordert werden.

Wichtiger Hinweis:

Ziel sämtlicher Veröffentlichungen des klein-klein-verlages ist es, Hilfen zum eigenverantwortlichen Denken und Handeln zu geben.
Der klein-klein-verlag übernimmt keine Verantwortung dafür, wenn es jemand unterlässt eigenverantwortlich zu denken, zu prüfen und zu handeln.

Impressum
Herausgeber:
klein-klein-verlag
Dr. Stefan Lanka
Am Schwediwald 42
88085 Langenargen
Erscheinung:
Zweimonats-Magazin
© klein-klein-verlag
Druck:
Huber - Druck

Bestelladresse:

klein-klein-verlag
Am Lehlein 18
91602 Dürrwangen

Fax: 09856 - 92 13 24

bestellung@klein-klein-verlag.de

www.klein-klein-verlag.de

Die Kernfrage,

mit der jeder Mensch heute konfrontiert ist und die nahezu gleichermaßen jeder Mensch heute verdrängt, weil der Mensch diese Frage, die die Wirklichkeit an jeden einzelnen Menschen stellt, emotional nahezu nicht aushalten kann, ist:

Leben wir Menschen heute nur wie die letzten Menschen

oder

sind wir tatsächlich die letzten Menschen auf diesem schönen Planeten Erde?

Zweifellos leben wir heute wie die letzten Menschen!

Eine mögliche Individualrettung ist ein selbstzerstörerischer Selbstbetrug.

Auch wenn der Einzelne individuell die Zerstörung des menschlichen Erbgutes, insbesondere des zweiten Erbgutes in den Mitochondrien, den Energiekraftwerken in den Zellen, zu vermeiden versucht, indem er Chemotherapie, Impfungen, Chemienahrung usw. meidet, ändert dieses nichts an der Tatsache, dass die Menschen um ihn herum ihr Erbgut zerstören (lassen).

Wir haben die Weltmeere zur globalen Müllkippe gemacht. Absehbar werden die Weltmeere bald nicht mehr den Sauersoff produzieren können, den die Biologie auf der Erde zum Leben benötigt, wenn wir nicht schleunigst den Atommüll und all den anderen Dreck aus der humanen globalen Abfall-Deponie Weltmeere herausholen.

Die Natur, die Biologie, hat diese globale Müllkippe „Weltmeere“ nicht geschaffen. Die Natur hat nicht die Zerstörung des Erbgutes des Menschen hervorgebracht.

Das taten wir Menschen.

Die kritisch daherkommenden modernen Rattenfänger.

Wir leben wie die letzten Menschen, wenn wir diese realen globalen Herausforderungen, die wir Menschen geschaffen haben, verdrängen und ignorieren und uns von Rattenfängern einreden lassen, wir hätten noch Jahrzehnte Zeit, um das, was wir Menschen in den letzten Jahrhunderten und insbesondere in den letzten Jahrzehnten global, uns Menschen Zerstörende geschaffen haben, zu überwinden.

Es ist ein von zerstörerischen Rattenfängern verbreiteter zerstörerischer Irrtum, dass die durch uns Menschen geschaffenen tickenden Zeitbomben menschlich denken und menschlich empfinden könnten und uns Jahrhunderte Zeit lassen würden, wenn wir für künftige Generationen, also für diejenigen Kinder und Jugendliche, die jetzt heranwachsen, natürliche Lebensgrundlagen erhalten oder wiederherstellen wollten.

Genau zu dieser Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen künftiger Genrationen verpflichtet aber das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland durch Artikel 20 a alle staatlichen Gewalten in der BRD.

Wen wundert es, wenn die staatlichen Gewalten in der BRD nicht das tun, was sie tun müssen, wenn die Staatsbürger nicht verlangen, dass die Menschen in den staatlichen Gewalten in der BRD, das tun, wofür diese Volksbetrüger zu doppelten Lasten der Bürger ein Gehalt kassieren? Die Bürger zahlen die Gehälter und lassen sich durch ihre „Lohnarbeiter“ zerstören.

Die Antwort auf die Frage, welche Interessen die BRD-Leugner und Leugner der Verbindlichkeit des Grundgesetzes für die BRD bedienen, braucht nicht gesucht zu werden. Die Antwort zwingt sich auf.

Gleiches trifft auch auf die Rattenfänger zu, die behaupten, es gäbe die Möglichkeit einer individuellen Rettung. Individuell ist lediglich die Entscheidung für oder gegen den globalen Selbstmord.

Das Widerstandsrecht

Abschießend versehen mit dem Widerstandsrecht nach Grundgesetz (GG Art. 20 Abs. 4), im Rahmen dessen Wahrnehmung auch Personenschäden bei Personen in staatlichen Gewalten in der BRD in Kauf zu nehmen sind, „wenn andere Abhilfe nicht möglich ist“, hat jeder einzelne deutsche Bürger individuell das Recht, Widerstand gegen die Zerstörung der natürlichen Lebengrundlagen, insbesondere gegen die geduldete Zerstörung durch die Pharmaindustrie und durch die Biotechnologie, insbesondere gegen zerstörerische staatliche Verlogenheit, ganz konkret zu leisten.

Ist es Ausdruck von Feigheit, wenn Eltern sich heute nicht trauen, ihren Kinder offen ins Gesicht zu sagen, dass die Kinder keine Zukunftschance haben, weil sie als Eltern zu feige waren und sind, gegen die durch den Staat gesicherte Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen, aufgrund ihres Rechtes nach GG Art. 20 Abs. 4 Widerstand zu leisten?

Erst die Feigheit der wissenden Dulder ermöglicht und sichert die lebenzerstörende Verlogenheit.

Lässt ein Gott den globalen Selbstmord zu?

Wer dümmlich naiv meint, dass irgendein Gott der die Menschen erschaffen hat, die Menschen am globalen Selbstmord hindern würde, der spricht von dem Gott, der auch den Holocaust zugelassen hat, der deshalb geleugnet wird, weil Menschen es emotional nicht aushalten, wahrzunehmen, wozu Menschen in der Lage sind und was wir Menschen zukünftig an Zerstörung anrichten können und absehbar auch anrichten werden.

Das Bodenpersonal dieses Gottes, den es nicht gibt, in den Kirchen, schlägt diesen Gott, dessen Existenz sie behaupten, täglich in die Fresse, indem sie an der Zerstörung des Lebens als Rattenfänger am globalen Selbstmord mitwirken.

Ob es dagegen einen Gott gibt, über den der österreichische Volksdichter Karl Heinrich Waggerl sagt: „Erbitte Gottes Hilfe bei Deiner Arbeit! Aber erwarte nicht auch noch, dass er sie tut!“, das ist eine ganz andere Frage.

Eine geschichtliche Tatsache ist aber, dass das tiefe Vertrauen zu einem solchen lebendigen Gott in allen Kulturen auf diesem Planeten Menschen geholfen hat, Zerstörung und Unmenschlichkeit zu überwinden, oft mit großer Wirkung zum Wohle der Menschheit.

Ich erinnere an Franz von Assisi, der Gott bat: „Herr, mach mich zum Werkzeug Deines Frieden!“.

Erinnern wir uns an die Geschichte der Menschheit in den letzten 65 Jahren:

1945 wurde uns Menschen schockartig deutlich, zu welchen bestialischen Selbstzerstörungen wir Menschen, dank des Verstandes und der Produkte der Menschen, dank der Technik, in der Lage sind. Der Erfolg dieser großartigen Leistung der Menschen waren 50 Millionen vermeidbarer Tote.

Die Entschuldigung und Rechtfertigung „nichts gewusst zu haben“ wurde nach 1945 durch uns Deutsche verbraucht und ist ungeeignet, da heute selbstverlogen, für Vorgänge nach 1945

gewohnheitsmäßig wieder als Entschuldigung zu greifen.

Diese großartige menschliche Leistung, die 1945 deutlich wurde, wurde weitgehend verdrängt. Es wurde niemals ernsthaft nach den Ursachen und Zwängen gefragt, die zu dieser großen menschlichen Leistung führten.

Es wurde nie ernsthaft gefragt, was wir tun müssen, damit wir Menschen so etwas nicht wiederholen oder damit wir Menschen diese Selbstzerstörung nicht mit noch schlimmeren Auswirkungen abschließend und zum letzen Mal wiederholen.

Die totale Selbstbefreiung der Menschheit nach 1945

10 Jahre nach 1945, ab Mitte der 50er Jahre, hatten wir Menschen uns endlich von dem Zwang befreit, dauernd auf diesem Planten Erde leben zu müssen. Wir hatten nicht nur die Atombombe entwickelt. Wir hatten die Wassersoffbombe entwickelt, bei der die Atombombe nur der Zünder ist. Zehn dieser Wasserstoffbomben reichen aus, um alles Leben auf diesem Planeten Erde zu zerstören.

Mit den heutigen Waffen auf der Erde kann die Menschheit mindestens zwanzigmal zerstört werden. „Wo will man denn die 100 Milliarden Menschen hernehmen“ fragte Ute Ranke Heinemann in den 80er Jahren.

Jedenfalls haben wir Menschen, als größte menschliche Leistung, uns von dem Zwang befreit. auf diesem Planeten Erde leben zu müssen. Nach 1945 hat sich die Menschheit total vom Zwang zum Leben befreit. Ein Schritt zurück in den Zwang zum Leben auf diesem Planeten ist uns Menschen nie mehr möglich.

Ab Mitte der 50er Jahre ist allen Menschen klar und wird von allen Menschen gleichzeitig verdrängt, dass die Zeit der Menschheitsgeschichte vorbei ist, in der die Menschen gelebt wurden. Ein Leben der Menschen, ein „Leben mit Zukunft“, ein Leben auch in Verantwortung für künftige Generationen“ (GG Art. 20 a) ist seit den 50er Jahren nur dann möglich, wenn der Mensch sich für das Leben entscheidet.

Seit dieser Zeit setzt das Leben auf diesem Planeten Erde ein bewusstes und entschiedenes „Ja“ zum Leben, und nicht nur zum individuellen Leben, sondern zum Leben der ganzen Menschheit und den künftigen Generationen voraus.

Der mathematisch bedingte Zwang in den globalen Selbstmord.

Seit 1972, seit der Studie des Club of Rome “Die Grenzen des Wachstums“, wissen wir, dass dann, wenn wir Menschen global auf diesem Planen Erde so weitermachen, wie wir es machen, wir es auf diesem Planen nicht mehr sehr lange weitermachen.

Wir wissen, dass wir uns in einem Wachstum zum Tode, in einem Wachstum in den globalen Selbstmord bewegen.

Wir wissen, dass das Wachstum in den globalen Selbstmord durch den Zinseszinszwang erzwungen wird, der ein Wachstum um des Wachstums Willen ist, eines Wachstums, das zu einem neuen Gott geworden ist, nicht nur für die Bundeskanzlerin Merkel (BRD).

Wir wissen, dass der Zinseszinszwang nicht der Moral oder der Ethik, sondern dem Gesetz der Mathematik unterliegt.

Wir haben uns nicht nur die Freiheit zur Selbstvernichtung geschaffen, sondern wir haben uns sogar den Zwang in die Selbstvernichtung geschaffen und unterwerfen uns diesem von uns Menschen geschaffenen Zwang, der mathematisch bedingt ist und mit Moral und Ethik und mit Glauben und „fester Überzeugung“ nichts zu tun hat.

Wir Menschen wissen, dass der Kapitalismus, der ausschließlich ein Finanzkapitalismus ist, nicht unmoralisch und nicht geldgierig handelt, sondern Opfer des mathematischen Zinseszinszwanges ist und der durch Menschen geschaffene Kapitalismus so ist, wie es die Zinseszinsmathematik vom Kapitalismus verlangt.

So wie Atomkraftwerke und Atommüll an physikalische Gesetzmäßigkeiten gebunden sind, ist der Kapitalismus an die Zinseszinsmathematik zum exponentiellen Wachstum, zum Wachstum in den Tod, in den globalen Selbstmord, gebunden.

Das wissen wir alle, seit Karl Marx und erstrecht seit Silvio Gesell und das wissen wir spätestens seit der Studie des Club of Rome aus dem Jahre 1972 über die Grenzen des Wachstums ganz genau.

Heute wissen wir Menschen noch viel mehr!

Heute wissen wir, dass wir Menschen, in der Kenntnis des Wachstum zum Tode, des Wachstums in den globalen Selbstmord, über 35 Jahre lang nach der Studie des Club of Rome, diese Wirklichkeit verdrängt und geleugnet haben und wir Menschen noch nicht einmal ernsthaft begonnen haben, nach Möglichkeiten zu suchen, diesen Weg unseres Wachstum zum Tode, also unseren globalen Selbstmord, abzuwenden.

Wir leben nicht wie die letzten Menschen.
Wir leben als letzte Menschen auf dem Planten Erde!

Wir letzten Menschen sind die erste und einzige Generation, die nach sich keine künftigen Generationen mehr duldet und deshalb deren natürlichen Lebensgrundlagen zerstört!

Das verschweigen wir letzten Menschen der behütet und betrogen heranwachsenden Generation.

Wer kann sich über diese heranwachsende Generation wundern, die spürt, wie sie durch die letzten Menschen behütet und betrogen wird. Die letzten Menschen machen die heranwachsende Generation im wahren Wortsinn zu den allerletzten Menschen.

Ansätze zu einer Wende, zu einer Umkehr von unserem Weg als letzte Menschen, sind nicht erkennbar.

Nicht aus Trotz, sondern trotzdem geht klein-klein den Weg in die Wende, in die Umkehr, die die verlogen gewordenen Religionen, angeführt von den christlichen Religionen, im jetzigen nachreligiösen Zeitalter nur verlogen predigen.

Wen wundert es, dass die letzten Menschen, die für sich das Recht in Anspruch nehmen, die letzten Menschen auf diesem Planeten Erde zu sein, klein-klein nicht besonders mögen und klein-klein verleugnen, weil klein-klein sich für ein „Leben mit Zukunft“ entschieden hat.

Ein Kompromiss zwischen „Sein und Nicht-Sein“ in Zukunft, kann nur ein fauler Kompromiss zugunsten des Nicht-Seins sein.

Unsere Generation hat sei 35 Jahren nicht einmal versucht, ernsthaft einen Weg zu suchen und zu gehen, der nicht der Weg in den globalen Selbstmord ist und hat hierdurch die heranwachsende Generation in die Situation der allerletzten Menschen gezwungen und zwingt weiter.

Wir leben nicht nur wie die letzten Menschen.

Wir sind die letzten Menschen, weil wir die letzten Menschen auf dieser Erde sein wollen.

Karl Krafeld

Was hat klein-klein erwirkt?

Manchmal wird von Menschen gefragt, die klein-klein nicht kennen, was klein-klein durch die Handlungen von klein-klein erwirkt hat?

Ich nenne vier bedeutende Ergebnisse:

1. klein-klein brachte den Staat BRD dazu, die Beweise zu erbringen, dass der Staat BRD vorsätzlich den Erfolg des Internationalen Terrorismus sicherte und zwar bei den sog. Anthraxanschlägen im Okt. 2001 (siehe hierzu das Buch: Impfen und AIDS - Der Neue Holocaust, klein-klein-verlag).

2. klein-klein brachte den Staat BRD dazu, die Beweise zu erbringen, dass der Staat BRD sich vorsätzlich an einem globalen Völkermordverbrechen, das AIDS-Verbrechen, auf Befehl der US-Regierung vom 23.4.1984 beteiligt (siehe hierzu das Buch: AIDS ist das Verbrechen und die AIDS-DVD: Die Geschichte von AIDS, klein-klein-verlag).

3. klein-klein brachte den Staat BRD, den Freistaat Sachsen dazu, vor Öffentlichkeit zu beweisen, dass in der BRD kein Mensch ein Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit hat (siehe hierzu die Berichte in LmZ zu Sachsen/Bautzen 2009/2010. Inhaltsverzeichnis von LmZ ist online auf www.klein-klein-verlag.de oder als gedruckte Version verfügbar).

4. **klein-klein brachte die Menschen (Bevölkerung) in der BRD dazu, dass sie bewiesen haben, dass sie kein Lebensinteresse mehr haben und deshalb die selbstzerstörerischen Staatsverbrechen, nicht nur bei AIDS und Impfen, im Rahmen des Internationalen Terrorismus in der BRD dulden, denen sie als wissende Dulder schon morgen zum Opfer fallen können, so lange dieser Staat BRD so ist, wie er ist und nicht so ist, wie das Grundgesetz und die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte vom 10.12.1948“ es verlangen.**

Karl Krafeld

Aus Kapitalismus wird schlechter Sozialismus

Der Kapitalismus macht sich unweigerlich selbst zum schlechten Sozialismus, oder bricht ganz einfach vorher schon zusammen. Ich glaube jetzt zu verstehen, was Marx damals meinte, als er sagte, der Kapitalismus würde sich ganz von alleine selbst enteignen, dazu bräuchte es keine Sozialisten.

Es gibt immer mehr Berichte darüber, wie den Staatsdienern und Politikern als Lösung für die Geldprobleme nur einfällt, der Bevölkerung noch mehr wegzunehmen. Die können nur in Wegnehmen und Zuführen denken. Die Finanzlage lässt wohl keinen Raum mehr zum Denken.

Das geht theoretisch soweit, bis sie dann irgendwann mal das Einkommen zu 100% versteuern, alle nur noch für die Gemeinschaftskasse arbeiten und so aus dem Privat-Kapitalismus ein bedingungsloser Sozialismus wird. Oder der Kapitalismus bricht einfach vorher zusammen. Etwas anderes ist nicht möglich. Die Zinslasten steigen mit exponentieller Geschwindigkeit **unendlich** hoch. Wenn für Politiker Wegnehmen und in die Staatskasse stecken das Einzige ist, was denen einfällt, ist die Zinslast irgendwann so groß, dass sie theoretisch alle Einkommen zu 100% versteuern müssten, und alle nur noch auf Zuteilung leben. Kapitalismus ist ein absolutes Extrem, und der Zwangssozialismus, in den er theoretisch führen wird, aber praktisch vorher schon zusammenbricht, wäre ebenso ein Extrem in genau der entgegengesetzten Richtung. Solange der Mensch das, worauf es beim Geldsystem ankommt, stur ignoriert, kann er nur Extremsysteme erschaffen, die auf massiven Zwängen basieren.

Die Idee des Sozialismus ist erst entstanden, als der Kapitalismus erstmals in der Geschichte begann, so richtig seine Wirkung zu entfalten. Wenn man nur in statischen Mengen, also in Wegnehmen und Verteilen als Lösung denken kann, ist der Sozialismus die einzige logische Idee, auf die der Mensch kommen kann, wenn er dem Kapitalismus etwas entgegen

setzen will. Nur gut, dass die bisher immer so angewendete Denkweise nicht die einzige ist, die uns zur Verfügung steht.

Egal wie rum man es aber sieht, der Kapitalismus kann nichts anderes tun, als das Gegenteil von dem zu bewirken, das er angeblich allen bieten soll. Er kann sich letztendlich nur selbst enteignen und in einen Not-Sozialismus hinein zusammenbrechen, oder einfach nur so zusammenbrechen, wobei dann nur Not ohne Sozialismus übrig bleibt.

Der Kapitalismus kann unmöglich nachhaltig funktionieren. Und „unmöglich“ meine ich hier mit der vollen Konsequenz dieses Wortes. Ökonomen und Politiker, die behaupten, dass man dieses Geldsystem unendlich am Laufen halten könnte, lügen schlichtweg, oder glauben daran und haben ihren „Job“ ohne Qualifikation erschlichen. Wir haben ein Geldsystem, dass zwangsläufig mit einer Sicherheit von 100% in so kurzen Abständen zusammenbrechen muss, dass gemessen an der Lebenserwartung des Menschen so ziemlich jeder die Chance hat, eine Weltwirtschaftskrise wie die von 1929 (oder schlimmer) mitzuerleben (die sich übrigens bis 1945 und darüber hinaus zog). Die Behauptung, dass dieses kapitalistische Geldsystem neben dem Sozialismus/Kommunismus das Einzige wäre, das der Menschheit zur Verfügung steht, ist falsch. Wer behauptet, dass dieses Geldsystem, das wir heute

haben, das Beste sei, das der Menschheit zur Verfügung steht, der opfert Millionen und Milliarden von Menschenleben, die mit dem Zusammenbruch dieses aufgeblähten Geldsystems ausgelöscht werden.

Unser Geldsystem läuft nun schon seit 61 Jahren und es kommt seinem Ende immer näher. Ständig neue Schuldenrekorde sind da noch die harmloseren Symptome. Es konnte übrigens erstmals in der Geschichte sechs Jahrzehnte ohne Zusammenbruch und Totalcrash überstehen, weil man sich erstmals dauerhaft vom Goldstandard löste. Wäre man beim immer völlig falsch begründeten Goldstandard geblieben, wäre unsere Wirtschaft weltweit unmittelbar nach den sog. Wirtschaftswunderjahren Ende der 60er Jahre so fatal oder stärker zusammengebrochen, wie 1929, wahrscheinlich mit der Folge eines dritten Weltkrieges. Mit Goldstandard hätten wir alle 25 Jahre einen Weltkrieg gehabt.

Man muss ständig die Produktion ins unendliche ausweiten (Wirtschaftswachstum), damit unser Geldsystem theoretisch nicht zusammenbricht. Das ist ohne Goldstandard schon **unmöglich**, aber mit Goldstandard wäre es wie der Versuch, mal eben ein Jahr lang die Luft anzuhalten. Luft anhalten blockiert die Versorgung mit Sauerstoff, so dass die Arbeit im Körper nicht mehr ablaufen kann. Goldstandard blockiert die Versorgung mit Geld, so dass die Arbeit in der Wirtschaft nicht mehr ablaufen kann (Deflation). Unter deflationären Bedingungen kann man keine unendliche Wirtschaftsausweitung betreiben. Aber genau dieses unendliche Wirtschaftswachstum braucht ein zinsbasiertes Geldsystem, in dem die Vermögen und Zinslasten unendlich wachsen schließlich.

Und nun die Frage: Welche Rolle spielt das Gesundheitswesen, die Pharma als größter Wirtschaftszweig des gesamten Planeten, insbesondere mit dem stur durchgesetzten Infektions-Glaube bei dem Problem, ständig größeren Umsatz (Wirtschaftswachstum) erschaffen zu müssen, um das Geldsystem am Laufen zu halten?

Millionen Impftote in Kauf nehmen für die Rendite muss die Parole heute lauten, wenn denn mal erfolgreich eine Pandemie geplant durchgeführt wird. Kam die Schweinegrippepandemie nur rein zufällig zeitgleich mit dem weltweiten Wirtschaftskriesen?

Christoph Hubert Hannemann

Ohne S..penden kein Leben!

Spenden an den gemeinnützigen **Verein Wissenschaft, Medizin und Menschenrechte e.V., aus dem** die klein-klein-Aktion und dann der klein-klein-Verlag hervorgegangen ist, sind bei der Steuer absetzbar.

Stadtsparkasse Dortmund

Konto-Nr.:	271 004 907	IBAN: DE50 4405 0199 0271 0049 07
BLZ:	440 501 99	SWIFT-BIC: DORTDE33XXX

Gesundheit Krankheit & Schmerzen

Was bist Du ? Wie kommst Du zu mir ?

Wo kommt ihr her ? Wie geht ihr weg ?

Vortrag am Freitag 19. und Ganztagsseminar am Samstag 20. November 2010:

„Gesundheit & Schmerzen aus Sicht der Neuen Medizin: Die entscheidenden Details“

gemeinsam mit Nicolas Barro und Dr. Stefan Lanka.

Der Vortrag und das Seminar richten sich an alle, die durch Krankheit und Schmerzen unnötig Zeit und Geld verlieren.

Dr. Lanka und seine Kollegen haben eine umfassende Erklärung für die Entstehung und Therapie von Schmerzen gefunden, die auf den Erkenntnissen der Biologie, der Homöopathie, der Neuen Medizin, der Osteopathie, der Chinesischen Medizin und weiterer Erkenntnisse beruhen und die jeder Laie nachvollziehen und anwenden kann.

Im Vortrag und umfassender im Seminar, werden die Fragen geklärt, was Schmerz ist, wie er zustande kommt und welche Behandlung es aus Sicht der Biologie und der Neuen Medizin für welchen Schmerz gibt.

Nicolas Barro, Coach, Ausbilder und Studienkreisleiter, der u.a. das Ausbildungskonzept der Neuen Medizin der Italienischen Organisation A.L.B.A. nach Deutschland gebracht und Bücher übersetzt hat, wird in die für Gesundheit Schmerzen relevante Biologie und deren Details, im Lichte des Erkenntnissystems der Neuen Medizin einführen und vertiefen.

Dabei sind Details, wie z.B. das Wie der „Verdrahtung“ des Körpers durch die Nerven und die Eigenschaften der Gewebetypen von Bedeutung, die sich aus dem Aufbau der Zellen und der Matrix, in die sie eingebettet sind ergeben, was durch Dr. Lanka aufgezeigt und vertieft wird.

Mit diesem Wissen weiß man schon vor Beginn von Krankheiten, ob, wo, wie lange und welche Schmerzen auftreten können, um entsprechend Vorsorge zu treffen, d.h. schmerzärmer bzw. schmerzfrei durch die verschiedenen Phasen der Heilung zu gehen.

Die Referenten werden nicht den Irrtum verbreiten, als wäre ein Leben ohne Schmerzen möglich. Der Vortrag und mehr noch das Seminar geben aber Hilfen, belastende Veränderungen der individuellen Gesundheit mit weniger Schmerzen zu leben.

Ort, Zeit und Bedingungen der Vorträge und Seminare

Ort: Kavalierhaus der Gemeinde Langenargen(bei Schloss Montfort) Untere Seestraße 7, 88085 Langenargen

Eintritt: Vorträge: 10/5 €

Seminar-Gebühr: 100 €, ermäßigt: 50 € (am Seminartag zu entrichten)

Zu den Ganztagesseminaren ist wegen begrenzter Teilnehmerzahl eine

Anmeldung bei Dr. Lanka **erforderlich:**

E-Mail: dr.lanka@klein-klein-verlag.de oder Fax: 07543 / 9 61 89 61, bzw. über die
Anschrift: klein-klein-verlag, Am Schwediwald 42, 88085 Langenargen

und die **Mitteilung**,

ob eine am Seminartag eine Teilnahme erwünscht ist,

am **gemeinsamen Mittagessen**

und/oder ein gemeinsames Abendessen um

19.00 mit den Referenten nach dem Seminar, zur weiteren Vertiefung und Austausch, jeweils im Restaurant des Kavalierhauses.

Übernachtung:

Am günstigsten ist die Jugendherberge Friedrichshafen, die mit dem Auto nur 10 Minuten vom Seminarort entfernt liegt.

Baubiologisch perfekt nächtigen und wohnen Sie im aufwendig restaurierten Amtshof in Langenargen. Stefan Lanka kennt den Inhaber Stefan Wocher persönlich und empfiehlt das Haus auch für den Urlaub und ein Gesundungs-Aufenthalt.

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie über die Tourist-Information Langenargen.

Die weiteren Vorträge (jeweils Freitags) und Tagesseminare (jeweils Samstag) in Langenargen:

21./22. Januar 2011:

„Gesundheit & Schmerz aus Sicht der praxisorientierten Neuen Homöopathie“

gemeinsam mit Hans-Joachim Pollin und Dr. Stefan Lanka

Hans-Joachim Pollin kennt die westlichen und östlichen Medizinsysteme, hat Erfahrung mit der Anwendung verschiedenster Kinesiologie-Techniken und entwickelte maßgeblich die praxisorientierte Neue Homöopathie, die zur Diagnose und Therapie mit Zeichen, Symbolen und dem Muten arbeitet.

Ausgangspunkt ist für ihn auch die Neue Medizin, die die Verbindung der praxisorientierten Neuen Homöopathie zur Biologie nachvollziehbar macht, die in Bezug auf diese Diagnose- und Therapieform durch Dr. Lanka vorgestellt wird.

Im Seminar werden neben den Grundlagen der Biologie und der praxisorientierten Neuen Homöopathie auch die Anwendungen dieser Techniken durch die Teilnehmer gelernt.

25./26. Februar 2011:

„Gesundheit & Schmerzen, Krebs & Metastasen“

(interaktiv mit Martin Rauscher und Dr. Stefan Lanka)

Nach der erfolgreichen Einführung in die Thematik im Juli 2010 durch Martin Rauscher erfolgt nun die Vertiefung in das Gebiet der verschiedenen sog. Krebsarten und Metastasen, deren Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten.

18./19. März 2011:

„Herzschmerz & Infarkt: Das Geschehen in Psyche, Gehirn und am Organ“

(interaktiv mit Michael Loidl und Dr. Stefan Lanka)

Nach der erfolgreichen Vertiefung in die Thematik im Juli 2010 erfolgt nun ein tiefer Einblick ins Herz, den Herz-Schmerz, den Infarkt, die Ursachen und wie man beides vermeidet und selbst beeinflussen kann.

15./16. April 2011:

„Die Biologie der Depression, Manie und Psychosen im Lichte der Neue Medizin bei Gesundheit, Krankheit & Schmerzen“

(gemeinsam mit Josef Stein und Dr. Stefan Lanka)

Was ist Depression und Manie? Wie entstehen Psychosen und welchen Einfluss haben sie auf Gesundheit und Schmerzen? Wie kann man die Prozesse beeinflussen? Die Antworten erklären auch sehr viele Probleme des menschlichen Miteinanders und unserer Gesellschaft.

13./14. Mai 2011:

„Die Biologie der Sexualität, Frigidität und Impotenz und die Neue Medizin bei Gesundheit, Krankheit & Krankheit“

(interaktiv mit Josef Stein und Dr. Stefan Lanka)

Ohne Sexualität gibt es kein Leben. Warum gibt es eingeschränkte Sexualität und Sexualität, die nicht der Fortpflanzung dient? Was unterscheidet die Linkshänder so frappierend von den Rechtshändern? Welche Möglichkeiten gibt es, eine eingeschränkte Sexualität zu aktivieren? Die Referenten und das vorangegangene Seminar über die Psychosen geben die Antworten.

10./11. Juni 2011:

„Genetik und sog. Gentechnik bei Gesundheit, Krankheit & Schmerzen“

(mit Dr. Stefan Lanka)

Die Behauptung steht im Raum und dominiert unser Empfinden und damit unsere oft entscheidende emotionale Einschätzung von Gesundheit, Krankheit und Schmerzen, dass Gene die Vorgänge im Körper steuern und Gesundheit, Krankheit und Schmerzen genetisch festgelegt sind. Dass dem ganz und gar nicht so ist und wie es ist erläutert und belegt der Referent.

8./9. Juli 2011:

„Viren, Bakterien, Pilze, Parasiten und Malaria bei Gesundheit & Schmerzen“

(mit Dr. Stefan Lanka)

Die Infektionstheorie prägt unsere Gesellschaft bis ins kleinste Detail und gefährdet unsere Gesundheit und das Leben. Dass dem nicht so ist und wie das Leben ist, dass erläutert und belegt der Referent.

23./24. September 2011:

„Die Kinesiologie und die Neue Medizin bei Gesundheit, Krankheit & Schmerzen“

(gemeinsam mit Iris Puffler und Dr. Stefan Lanka)

Iris Puffler ist eine der ganz wenigen Kinesiologinnen, die die Erkenntnisse ihres breiten Fachgebietes, mit den Erkenntnissen der Biologie und der Neuen Medizin ständig erweitert und dabei ihr Wissen in einer Art und Weise weitergibt, die es auch Laien ermöglicht, die wichtigen Erkenntnisse und Techniken erfolgreich selbst anzuwenden.

21./22. Oktober 2011:

„Das Dichte Wasser und die elektromagnetische Strahlung bei Gesundheit, Krankheit & Schmerzen“

(gemeinsam im Vortrag und interaktiv im Seminar mit Dr. Peter Augustin und Dr. Stefan Lanka)

Hier ist er nun: Der in den Augen von Dr. Lanka wichtigste Biologe mit den tiefsten Einsichten in die Grundlagen des Lebens: Dr. Peter Augustin. Im Vortrag und mehr noch im Seminar werden erstaunliche Experimente durchgeführt und vorgestellt, die die Genialität des Lebens und der Substanzen aus denen das Leben besteht anschaulich und im Sinne des Wortes „begreiflich“ macht.

18./19. November 2011:

„Die Biologie und die Neue Medizin der Haut bei Gesundheit, Krankheit und Schmerzen“

(interaktiv mit Ursula Homm und Dr. Stefan Lanka)

Wenn wir uns in unserer Haut nicht wohlfühlen, dann ist alles nichts. Die Biologie der gesunden und kranken Haut, sowie die Therapiemöglichkeiten werden im Lichte der Neuen Medizin und unter Berücksichtigung der Möglichkeiten der Schmerzvermeidung und Schmerzlinderung dargestellt. Die Heilpraktikerin Ursula Homm, 20 Jahre Intensiv-Krankenschwester und Autorin der Bücher „Die Haut“ in zwei Bänden, ist auch sehr erfahren in Dingen der Ernährung und auch auf diesem Gebiet Buchautorin.

Die Themen für das Jahr 2012 in Langenargen:

„Die Kinderkrankheiten, ihre wirklichen Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten“

„Die sog. Infektionskrankheiten, ihre wirklichen Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten“

„Multiple Sklerose, ihre Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten“

„Ernährung bei Gesundheit, Krankheit und Schmerzen“

„Epilepsie, Lähmungen und Hirnschlag, ihre wirklichen Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten“

„Parkinson, Alzheimer, Demenz & Co, ihre wirklichen Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten“

„Die Pubertät: Das Wie und Warum der körperlichen und psychischen Veränderungen. Ein Wochenende nur für Heranwachsende“

„Die Pubertät: Das Wie und Warum der körperlichen und psychischen Veränderungen. Ein Wochenende nur für Eltern, damit die auch was verstehen“

„Sind Eigenschaften schon bei Geburt festgelegt? Tiroler Zahlenrad, Numerologie, Astrologie und Human Design im Lichte der Biologie und Neuen Medizin“

„Aufgabe, Chancen, Risiken und Ursachen des Alterns und mögliche Einflussnahme“

Berechtigte Kritik am Abo „Leben mit Zukunft“?

Seit der ersten Ausgabe des Abos „klein-klein-aktuell“ Nr. 1 Jan-Feb. 2003 müssen wir mit einer scheinbar berechtigten Kritik leben. Bis heute haben wir diese Kritik zwar wahrgenommen, aber trotzdem keine Konsequenzen gezogen. Manchmal sind wir unverbesserlich oder zumindest schwer verbesserlich. Die Frage, die ich in den Raum stelle ist: „Sollen wir uns nach über sieben Jahren endlich dieser Kritik beugen?“

Seit sieben Jahren müssen wir die Kritik ertragen: **„Euer Abo „Leben mit Zukunft“ ist zu billig. „Der Preis von 9,- EURO incl. Porto im Jahr ist viel zu niedrig.“ „Was nicht viel kostet, das kann auch nicht viel wert sein.“**

Vergleicht man die Abos der ersten Jahre mit dem heutigen „Leben mit Zukunft“, wird man feststellen, dass sich Umfang, Layout und Inhalt gesteigert haben, nicht aber der Preis. Das soll auch so bleiben, trotz der Kritik, dass der Preis für das Abo zu niedrig ist. Abzüglich Porto beträgt der Preis für ca. 180 Seiten 6,-- EURO im Jahr.

Wir haben jetzt ein Info-Blatt zum Abo „Leben mit Zukunft“ erstellt, dass an Bekannte weitergegeben werden kann, um diese auf dieses Abo hinzuweisen, dass sich nach unserer Meinung in den letzten Jahren hinsichtlich der Qualität gesteigert hat, nur nicht im Preis.

Exemplare zum Verteilen des Blattes kann man über die Verlagsadresse, auch über die Internet-Verlagsseite www.klein-klein-verlag.de und auch als digitale Version zum bequemen Weitergeben anfordern.

In diesem Abo wird nicht über ein „Leben mit Zukunft“ philosophiert, das möglich wäre, wenn alles anders wäre. Dieses Abo dokumentiert den Weg eines „Leben mit Zukunft“ und ermutigt den Einzelnen, sich zu entscheiden, diesen Weg zu gehen, auch wenn er schwierig erscheint.

Karl Krafeld

Leben mit Zukunft

Magazin
Sechs Ausgaben pro Jahr

ISSN: 1861-5856
mind. 24 Seiten Din A5

Einzelpreis	1,00 Euro (nur als Jahressatz)
Jahresabo:	9,00 Euro, inkl. Porto
per E-Mail:	6,00 Euro, ohne Porto

"Leben mit Zukunft" ist als Magazin Teil einer ungewöhnlichen Literatur, die es in der Geschichte immer wieder gab, um Herausforderungen zu überwinden

Silvio Gesell schrieb im Jahre 1922: „[...] und wir wissen aus der Geschichte, dass der Streit zumeist dort beginnt, wo das Wissen in das Gebiet der Glaubensartikel übergeht. Glauben und Streiten ist ein und dasselbe."

Uns wird vor allem von Schulmedizinern und Bundesbehörden oft vorgeworfen, wir wollten uns mit denen Streiten. Das ist deren Glaube.

Klein-klein, als Bewegung aus der der klein klein verlag hervorging, streitet sich nicht mit der Geschichte, sondern stellt sich mitten rein, was soviel bedeutet, wie dass man die Geschichte beim Handeln nicht mehr außer Acht lässt, und die Konsequenzen wahrnimmt, auch die Konsequenzen, die der Mensch so gerne verdrängt, weil er sie emotional kaum aushält. Wir können als Menschheit keine nachhaltige Zukunft haben, ohne die geschichtliche Entwicklung, die uns zu dem Punkt gebracht hat, an dem wir heute sind, zu verstehen, und alle Erkenntnisse daraus, die uns weiterhelfen, in vollem Umfang wahrzunehmen, anstatt sie zu verdrängen bzw. an falsche Schlussfolgerungen zu glauben, um die Wahrheit nicht wissen zu müssen.

Das Magazin „Leben mit Zukunft" hilft dabei, aus Glauben Wissen zu machen, vor allem in dem Bereich, der zurzeit unsere Gesundheit und sogar unser Leben am meisten bedroht, dem Medizinbereich. Dieses Magazin spricht auch die gern verdrängte, unangenehme Wirklichkeit an, dass es nicht genügt, wenn man selber Bescheid weiß, sondern dass auch ein Handeln nötig ist, damit die Zerstörung, die besonders die Heranwachsenden bedroht, für die Zukunft der Kinder endgültig überwunden werden kann. Aber keine Angst davor! Sie stehen damit nicht alleine. In dem Magazin finden Sie immer wieder Anregungen dazu, was der Einzelne tun kann; oft sogar mit minimalem Aufwand bei verhältnismäßig großem Nutzen.

Durch das Abonnement werden Sie alle zwei Monate mit nützlichen Erkenntnissen versorgt, die sich aus der Geschichte ergeben, und auch aus dem, was wir tun. Sie bekommen Wissen über die Funktionsweise der Biologie und Wissen darüber, wo Krankheit wirklich herkommt; und das ohne studiert haben zu müssen.

Der Schutz vor sogenannten Epidemien und Pandemien, die angeblich durch winzig kleine Krankheitserreger verursacht werden, ist nicht Hände waschen, sondern Wissen. Die „Krankheitserreger" sind in der Regel ähnlich groß wie wir selber und schauen uns in die Augen und tun so, als würden sie uns Sicherheit geben, uns mit besten Absichten wieder gesund zu machen.

Was hilft:
Wirkliche Sicherheit durch Loslassen vermeintlicher Sicherheit!

Newsletter Unser Newsletter ist eine Ergänzung zum Magazin. Auch für Ereignisse, die zwischen den Ausgaben passieren und nicht bis zur nächsten Ausgabe warten können.

Der Newsletter kann kostenlos bezogen und ganz einfach bestellt werden unter: http://www.klein-klein-verlag.de
Formular in der rechten Spalte „Newsletteranmeldung"

klein klein verlag

Bestellungen
ab 10 Euro portofrei

Per Post

klein-klein-verlag
Am Lehlein 18

91602 Dürrwangen

Per Fax

0 98 56 - 92 13 24

Per Internet

www.klein-klein-verlag.de
bestellung@klein-klein-verlag.de

Probeabo

Als Entscheidungshilfe können Sie ein kostenloses Probeexemplar von

"Leben mit Zukunft"

bestellen.

http://leseprobe.klein-klein-verlag.de

Newsletter

Auf dem Laufenden mit unserem kostenlosen Newsletter

Einfach auf unserer Seite www.klein-klein-verlag.de anfordern

Die weiteren Vorträge (jeweils 19.00 Uhr, 10/5 €) **und Tagesseminare** (jeweils 9.00 bis 18.00 Uhr, 100/50 €, Anmeldung erforderlich!) **außerhalb von Langenargen zum Thema**

Gesundheit Krankheit & Schmerzen

Was bist Du ? Wie kommst Du zu mir ?

Wo kommt ihr her ? Wie geht ihr weg ?

3. November 2010 Vortrag in Elixhausen bei Salzburg (Gasthaus zur Nachbarschaft); 4.11. Vortrag in Zell an der Pram (Ö, Gasthaus Wohlmuth); 5.11. Vortrag und 6.11.2010 Tagesseminar in Pettenbach (Ö, Gasthaus Knappenbauer)

„Die Kinesiologie und die Neue Medizin bei Gesundheit, Krankheit & Schmerzen“

(gemeinsam mit Iris Puffler und Dr. Stefan Lanka)

Iris Puffler ist eine der ganz wenigen Kinesiologinnen, die die Erkenntnisse ihres breiten Fachgebietes, mit den Erkenntnissen der Biologie und der Neuen Medizin ständig erweitert und dabei ihr Wissen in einer Art und Weise weitergibt, die es auch Laien ermöglicht, die wichtige Erkenntnisse und Techniken erfolgreich selbst anzuwenden.

Ziel der Kinesiologie ist es, mithilfe des Muskeltests Schwächen im Energiesystem festzustellen und diese wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Durch den Muskeltest können wir mit unserem Körper kommunizieren.

Über den Muskel werden Reflexe, Akupunkturpunkte und Nerven aktiviert. Der getestete Muskel hat auch eine Verbindung zum Gehirn. Das Gehirn ist die Schaltzentrale in unserem Körper, in der alle Informationen zusammenfließen. Durch Belastungen, Stress, negative Emotionen und falsche Ernährung schwächen wir unsere Energiebahnen. Die fehlende Energie müssen wir durch Kraft ersetzen und das zehrt an unserer Substanz.

Im Seminar wird vertieft was Kinesiologie und speziell die neuroenergetische Kinesiologie ist. Der Muskeltest wird an einer Testperson und dann an sich selbst getestet. Gelernt wird auch, wie man einen schwachen Muskel stärkt und wie der emotionale Stressabbau, speziell als Hilfsmittel zur Konfliktlösung (!) funktioniert.
Narben entstören wird gelernt, wie diverse kinesiologische Übungen zur Stärkung der Konzentration usw.

Kontakt und Anmeldung über Martin Rauscher E-Mail: martin.rauscher@gmx.at, Tel.: 0043/(0)664/1339018

Samstag 27. November 2010 Tagesseminar in Dietikon bei Zürich

„Gesundheit, Krankheit & Schmerzen“

mit Dr. Stefan Lanka.

Es gibt nur eine Biologie. Kenne ich diese, dann kann ich die Gesetzmäßigkeiten der Neuen Medizin nachvollziehen und Krankheiten und Schmerzen verstehen. Das ist Voraussetzung einer korrekten emotionalen Bewertung der Vorgänge und Schmerzen, die alleine schon entscheiden, ob ich zum leidenden Objekt werde, mit dem Risiko ein chronischer Schmerz- und Psychopatient zu werden oder zum verstehenden gesunden Subjekt.

Nur ein selbst bestimmter Mensch ist in der Lage, die Veränderungen an sich verstehend anzunehmen und den Schmerz dadurch und durch einfache Maßnahmen und Methoden zu reduzieren, bzw. zu vermeiden. Wichtig hierbei ist zu verstehen und nachzuvollziehen, wie die Biologie und das Leben unserer Körper nicht ist, damit die Angst- und Schuldgefühle überwunden werden, die durch die westliche Hochschulmedizin erzeugt werden, die wider besseres Wissen auch behauptet, dass es der Kampf in unserem Körper ist, der über Gesundheit, Krankheit und Schmerzen entscheidet.

Ort: Zino Platinum Club-Lounge-Bar (20 km vom Zentrum Zürichs entfernt) Oberdorfstrasse 51, CH-8953 Dietikon, Gebühr: 150 sFr., Reservation erforderlich! E-Mail: info@zino-lounge.ch, Tel.: 0041 (0) 44 / 740 77 90 jeweils montags bis Samstag ab 17.00 Uhr.

Bitte geben Sie bei der Reservation an, ob Sie im Restaurant nebenan ein Mittagessen (20 sFr.) einnehmen möchten und/oder nach dem Seminar um 19.00 Uhr mit dem Referenten, im gleichen Restaurant nebenan, ein Abendessen, um das Gesagte zu vertiefen und zum Erfahrungsaustausch. Hierfür müssen genügend Plätze reserviert werden.

28./29. Januar 2011

„Biologie und Neue Medizin bei den sog. Infektionskrankheiten“

interaktiv mit der Heilpraktikerin, Intensivkrankenschwester, Studienkreisleiterin und Buchautorin Ursula Homm und Dr. Stefan Lanka.

Die Art und Weise von Krankheiten und deren gleichzeitiges Auftreten, die wider besseres Wissen als übertragbare Krankheiten behauptet werden, werden im Licht der Biologie und der Neuen Medizin Schritt für Schritt als Krankheiten entlarvt, deren Ursachen Mangel und Vergiftung, Stadien der Entwicklung, Mimikry oder anhaltende Schockzustände sind.

Aus diesem Wissen und Verstehen ergeben sich die Art der Therapien und des Verhaltens, um diese sog. Krankheiten zu lindern bzw. zu vermeiden.

Ort: Gasthaus „Zum Löwen“, Alte Straße 15, 74626 Bitzfeld Gemeinde Bretzfeld
Anmeldung zum Seminar erforderlich! Über Ursula Homm: E-Mail: praxis.neue.medizin@googlemail.com, Tel.: 07903 / 9413546. www.nm-kalender.de

11./12. Februar 2011 in Alpirsbach

„Biologie, Neue Medizin und Osteopathie bei Gesundheit, Krankheit & Schmerzen“

gemeinsam mit dem Osteopathen Yves Astfeld von Mackensen und Dr. Stefan Lanka.

Für Alle, die wegen Schmerzen und Krankheit unnötig Zeit und Geld verlieren!

Im gemeinsamen Vortrag und Seminar wird die Biologie des Menschen, die sich daraus ergebende Abläufe bei Gesundheit, Krankheit und Schmerzen und daraus resultierende Behandlungsmöglichkeiten für den Laien verständlich erklärt.

Die Wissenschaft der Osteopathie, das Wissen und Verstehen der Körpermechanik und die Notwendigkeit der freien Beweglichkeit der Bindegewebssäckchen (Faszien), die alle unsere Organe, Gewebe, Knochen und Sehnen überziehen und zu einem Ganzen verbinden, die bei Blockaden Krankheiten und Schmerzen verursachen können, die der Osteopath diagnostizieren und therapieren kann, stehen dabei im Vordergrund.

Aus der Sicht von Dr. Lanka ist es notwendig, bei der Diagnose und Behandlung von Schmerzen, speziell bei hängenden Heilungen, die Osteopathie als erste Behandlungs-Option zu wählen.

Ort: Jahnstraße 2, 72275 Alpirsbach. Zu dem Ganztagesseminar ist wegen begrenzter Teilnehmerzahl eine **Anmeldung** bei Dr. Lanka **erforderlich:**

E-Mail: dr.lanka@klein-klein-verlag.de oder Fax: 07543 / 9 61 89 61, bzw. über die
Anschrift: klein-klein-verlag, Am Schwediwald 42, 88085 Langenargen

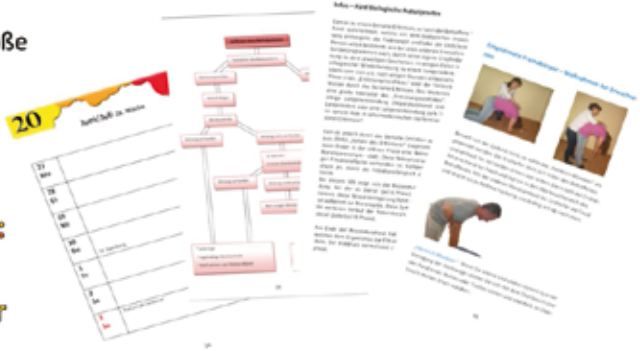
Erste-Hilfe-Taschenkalender 2011

Neue Medizin Verlag:
Ursula Stoll
Erste-Hilfe-Kalender 2011

- Erste-Hilfe mit dem Wissen der 5 Biologischen Naturgesetze mit praktischen Tipps und Informationen
- Wochenkalender mit Platz für Termine und Notizen
- Termine von Studienkreisen, Treffen und Veranstaltungen
- Online-Kalender für zusätzliche Informationen
- 208 Seiten mit vielen farbigen Abbildungen im festen Einband in der Größe DIN C 6
- Preis 14,90 Euro

Ab sofort bestellbar unter:
klein-klein-verlag.de
Ab 15. November lieferbar

Was tun, wenn man sich plötzlich in einer Situation wiederfindet, in der es für einen oder gleich mehrere Mitmenschen um Leib und Leben geht?
Wie fühlen sich der oder die Betroffene(n) und – wie fühlen Sie sich?
Gibt es eine Möglichkeit jemandem beizubringen, in solch einem Ausnahmemoment immer adäquat zu reagieren?
Wahrscheinlich nicht. Was man aber tun kann ist, sich mit der Thematik zu beschäftigen bevor solch eine Situation eintritt. Schon alleine dadurch erhält man ein Mehr an Sicherheit für sich selbst. Die richtige Vorgehensweise in solchen Ausnahme-Situationen, in Verbindung mit dem Wissen um die biologischen Vorgänge, die uns auch in kritische Situationen bringen können, gibt uns das Rüstzeug, im Falle eines Falles besonnen zu reagieren.
Diese Sicherheit kann Ihnen der Erste-Hilfe-Teil dieses Kalenders vermitteln.



Bestellschein

Abo 6/2010

Stück	Artikel	Titel	Euro
	Video	Dr. Stefan Lanka + Karl Krafeld **Lehr-Video Impfen-AIDS-Gentechnik 4 Stunden** (VHS)	5,00
	DVD 1	**Lehr-DVD Impfen- AIDS-Gentechnik 4 Stunden** (Inhalt wie Video)	10,00
	DVD 2 **NEU**	**Die Geschichte von AIDS und das Märchen vom HIV, 3,5 Stunden**	9,90
	Info Nr 1	**Macht Impfen Sinn?** (72 S) (3. erweiterte Auflage)	5,00
	Info Nr 2,3,5,7	Die Infos Masern, Pocken, Grippe und Zeckenimpfung sind ausverkauft und werden nicht mehr aufgelegt. Bisher als Buch erschienen sind Buch Nr 7 Masern und Buch Nr 9 Grippe. Siehe unten	
	Info Nr 4	**3 Jahre klein-klein-verlag** (44 S)	4,00
	Info Nr 6	**Polio** (84 S)	8,50
	Info Nr 8	**Loyal & Sicher?** (40 S)	4,00
	Info Nr 9	**Impfungen & Lügen** (64 S)	6,00
		Porto und Versand der Infobroschüren in Deutschland und Europa:	1,50
		Ab der Bestellsumme von 10,00 Euro (ohne Abo) liefern wir versandkostenfrei.	frei
	Buch 1	Dr. Stefan Lanka + Karl Krafeld **Impfen - Völkermord im Dritten Jahrtausend?** (304 S)	25,00
	Buch 2	Veronika Widmer **Impfen - eine Entscheidung, die Eltern treffen** (520 S)	32,00
	Buch 3	Dr. Stefan Lanka + Karl Krafeld **Das Völkerstrafgesetzbuch verlangt die Überwindung der Schulmedizin!** (386 S)	28,00
	Buch 4	Karin Wolfinger + Karl Krafeld **Impfen - einfach und verständlich dargestellt** (140 S)	10,00
	Buch 5	Karl Krafeld **Impfen ist Gotteslästerung** (126 S)	10,00
	Buch 6	Dr. Stefan Lanka + Prof. Hans-Ulrich Niemitz + Veronika Widmer + Karl Krafeld **Die Vogelgrippe. Der Krieg der USA gegen die Menschheit** (256 S)	20,00
	Buch 7	Veronika Widmer, Stefan Lanka, Susanne Brix u.a. **Der Masern-Betrug** (208 S)	15,00
	Buch 8	Karl Krafeld + Dr. Stefan Lanka Impfen und AIDS: **Der Neue Holocaust.** Die Deutsche Justiz ist hierfür verantwortlich! (216 S)	16,00
	Buch 9	Stefan Lanka, Veronika Widmer u.a. **Alles über die Grippe, die Influenza und die Impfungen** (194 S)	15,00
	Buch 10	Karl Krafeld und Stefan Lanka **AIDS ist das VERBRECHEN** (304 Seiten)	9,90
	Gastbuch 1	Ernst Klee: **Deutsche Medizin im Dritten Reich** (416 S)	25,00
	Gastbuch 2	Erwin Chargaff: **Das Feuer des Heraklit** (290 S)	21,50
	Gastbuch 3	Hermann Benjes: **Wer hat Angst vor Silvio Gesell** (328 S)	18,40
	Gastbuch 4	Marianne Brickenkamp: **Behindert, aber kerngesund,** Autobiographie (279 S)	15,00
	Gastbuch 5	Joachim F. Grätz: **Sanfte Medizin** (608 S)	48,00
	Gastbuch 6	Ursula Homm: **Die Haut, Teil 1** (264 S)	26,80
	Gastbuch 7	Ursula Homm: **Die Haut, Teil 2** (240 S)	24,00
	Gastbuch 8	Annie Francé Harrar: **Die letzte Chance für eine Zukunft ohne Not** (700 S)	39,90
	Gastbuch 9	Annette Hinz-Wessels: **Das Robert Koch-Institut im Nationalsozialismus** (192 Seiten)	22.50
	Gastbuch 10	Ivan Illich: **Die Nemesis der Medizin** (320 Seiten)	16,95
	Gastbuch 11	Gerhard Pretting, Werner Boote; **Plastic Planet - Die dunkle Seite der Kunststoffe** (224 Seiten)	20,00
	Gastbuch 12	Claudio Trupiano: **Danke doktor Hamer** (462 Seiten)	29,50
	Gastnuch 13	Marco Pfister, Simona Cella: **Krankheit ist etwas Anderes!** (55 Seiten)	6,50
	Jahres-Abo 2010	Das Jahresabonnement **Leben mit Zukunft 2010,** Bezugszeitraum ist das Kalenderjahr, erscheint 2-monatig, also 6 Ausgaben im Jahr (mind. 32 DIN A 5 Seiten) inkl. Porto und Versand.	9,00
	E-Abo 2010 pdf	Das Jahresabonnenment **Leben mit Zukunft 2010** in E-Form im pdf-Format. für 2010 bestellen und die Ausgaben **5 u.6.2009 gratis** als PDF-Datei erhalten.	6,00
	E-Abo 2010 pdf + gedruckte Version	Das Jahresabonnement **Leben mit Zukunft 2010** in gedruckter Form **UND in** E-Form als pdf-Datei **und** gedruckt für 2010 bestellen und die Ausgaben **5 u.6.2009** gratis als PDF-Datei erhalten.	12.00

-bitte wenden -

	Inhaltsverzeichnis	Das aktuelle Inhalts- und Stichwortverzeichnis aller Ausgaben von **Leben mit Zukunft** seit 2003 kostenlos auf www.klein-klein-verlag.de **In gedruckter Version**	3,00
	Sonder-Ausgabe Nr.1	**Leben mit Zukunft, Sonder-Ausgabe Nr. 1 2007** (64 S)	4,00
	Sonder-Ausgabe Nr.2	**Leben mit Zukunft, Sonder-Ausgabe Nr. 2 2008** (64 S) **1 Stück**	4,00
		Die Globalisierung in 3 Schritten, Ausstieg aus dem Selbstmord, Einstieg in die Zukunft **3 Stück**	10,00
	Jahres-Abo 09	**Leben mit Zukunft**, die 6 erschienenen Ausgaben des Jahres 2009	6,00
	Jahres-Abo 08	**Leben mit Zukunft,** die 6 erschienenen Ausgaben des Jahres 2008	6,00
	Jahres-Abo 07	**Leben mit Zukunft,** die 6 erschienenen Ausgaben des Jahres 2007	6,00
	Jahres-Abo 06	**Leben mit Zukunft,** die 6 erschienenen Ausgaben des Jahres 2006	6,00
	Jahres-Abo 05	**Leben mit Zukunft,** die 6 erschienenen Ausgaben des Jahres 2005	6,00
	Jahres-Abo 04	**Leben mit Zukunft,** die 6 erschienenen Ausgaben des Jahres 2004	6,00
	Jahres-Abo 03	**Leben mit Zukunft,** die 6 erschienenen Ausgaben des Jahres 2003	6,00
	Probe-Ausgabe/n	**Kostenlose Ausgabe** von **„Leben mit Zukunft“** für Interessierte oder zum verteilen	0,00
	kostenl. Infoblatt	kostenloses Info-Blatt zum Buch 2 **„Impfen eine Entscheidung die Eltern treffen“**	0,00
	kostenl. Infoblatt	kostenloses Info-Blatt zum Buch 4 **„Impfen einfach und verständlich dargestellt“**	0,00
	kostenl. Infoblatt	kostenloses Info-Blatt zum Buch 9 **„Alles über die Grippe, Influenz, Impfungen“**	0,00
	kostenl. Infoblatt	kostenloses Info-Blatt zum Buch 10 **„AIDS ist das Verbrechen“**	0,00
	kostenl. Infoblatt	kostenloses Info-Blatt zum Gastbuch 9 **„Das RKI im Nationalsozialismus“**	0,00
	kostenl. Infoblatt	kostenloses Info-Blatt zum Gastbuch 11 **„Plastic Planet - Die dunkle Seite der Kunststoffe“**	0,00
	kostenl. Infoblatt	kostenloses Info-Blatt zum Gastbuch 12 **„Danke doktor Hamer“**	0,00
	kostenl. Infoblatt	kostenloses Info-Blatt zum Gastbuch 13 **„Krankheit ist etwas Anderes!“**	0,00
	Kostenl. Infoblatt	kostenloses Infoblatt zur DVD 2 **„Die Gechichte von AIDS und das Märchen vom HIV“**	0,00
	Kostenl. Infoblatt	kostenloses Infoblatt zum Abonnement **„Leben mit Zukunft“**	0,00
	Kalender 2011	**Erste-Hilfe-Kalender**, 208 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Einband	14,90

Bestellfax: 09856 92 13 24
eMail: bestellung@klein-klein-verlag.de
Net: www.klein-klein-verlag.de

Bitte lesbar schreiben !
Bei Bestellung des E-Abos von **Leben mit Zukunft**
bitte Ihre eMail-Adresse angeben.

.....

Name Vorname:

Straße PLZ/Ort

Ich bestelle hiermit die von mir gekennzeichneten Artikel.
Ich bezahle: ❑ per Rechnung
❑ per Lastschrift zu Lasten des Kontos*:

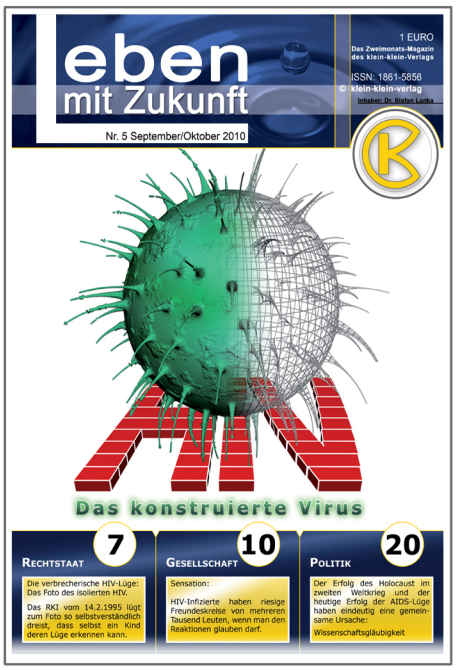
*nur innerhalb Deutschlands

Kontonr. |_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|

BLZ |_|_|_|_|_|_|_|_|

Bank: _____ _____

Datum: Unterschrift:



Leben mit Zukunft

Magazin
Sechs Ausgaben pro Jahr

ISSN: 1861-5856
mind. 24 Seiten Din A5

Einzelpreis	1,00 Euro (nur als Jahressatz)
Jahresabo:	9,00 Euro, inkl. Porto
per E-Mail:	6,00 Euro, ohne Porto

"Leben mit Zukunft" ist als Magazin Teil einer ungewöhnlichen Literatur, die es in der Geschichte immer wieder gab, um Herausforderungen zu überwinden

Silvio Gesell schrieb im Jahre 1922: „[...] und wir wissen aus der Geschichte, dass der Streit zumeist dort beginnt, wo das Wissen in das Gebiet der Glaubensartikel übergeht. Glauben und Streiten ist ein und dasselbe."

Uns wird vor allem von Schulmedizinern und Bundesbehörden oft vorgeworfen, wir wollten uns mit denen Streiten. Das ist deren Glaube.

Klein-klein, als Bewegung aus der der klein klein verlag hervorging, streitet sich nicht mit der Geschichte, sondern stellt sich mitten rein, was soviel bedeutet, wie dass man die Geschichte beim Handeln nicht mehr außer Acht lässt, und die Konsequenzen wahrnimmt, auch die Konsequenzen, die der Mensch so gerne verdrängt, weil er sie emotional kaum aushält. Wir können als Menschheit keine nachhaltige Zukunft haben, ohne die geschichtliche Entwicklung, die uns zu dem Punkt gebracht hat, an dem wir heute sind, zu verstehen, und alle Erkenntnisse daraus, die uns weiterhelfen, in vollem Umfang wahrzunehmen, anstatt sie zu verdrängen bzw. an falsche Schlussfolgerungen zu glauben, um die Wahrheit nicht wissen zu müssen.

Das Magazin „Leben mit Zukunft" hilft dabei, aus Glauben Wissen zu machen, vor allem in dem Bereich, der zurzeit unsere Gesundheit und sogar unser Leben am meisten bedroht, dem Medizinbereich. Dieses Magazin spricht auch die gern verdrängte, unangenehme Wirklichkeit an, dass es nicht genügt, wenn man selber Bescheid weiß, sondern dass auch ein Handeln nötig ist, damit die Zerstörung, die besonders die Heranwachsenden bedroht, für die Zukunft der Kinder endgültig überwunden werden kann. Aber keine Angst davor! Sie stehen damit nicht alleine. In dem Magazin finden Sie immer wieder Anregungen dazu, was der Einzelne tun kann; oft sogar mit minimalem Aufwand bei verhältnismäßig großem Nutzen.

Durch das Abonnement werden Sie alle zwei Monate mit nützlichen Erkenntnissen versorgt, die sich aus der Geschichte ergeben, und auch aus dem, was wir tun. Sie bekommen Wissen über die Funktionsweise der Biologie und Wissen darüber, wo Krankheit wirklich herkommt; und das ohne studiert haben zu müssen.

Der Schutz vor sogenannten Epidemien und Pandemien, die angeblich durch winzig kleine Krankheitserreger verursacht werden, ist nicht Hände waschen, sondern Wissen. Die „Krankheitserreger" sind in der Regel ähnlich groß wie wir selber und schauen uns in die Augen und tun so, als würden sie uns Sicherheit geben, uns mit besten Absichten wieder gesund zu machen.

Was hilft:
Wirkliche Sicherheit durch Loslassen vermeintlicher Sicherheit!

Newsletter Unser Newsletter ist eine Ergänzung zum Magazin. Auch für Ereignisse, die zwischen den Ausgaben passieren und nicht bis zur nächsten Ausgabe warten können.

Der Newsletter kann kostenlos bezogen und ganz einfach bestellt werden unter: http://www.klein-klein-verlag.de
Formular in der rechten Spalte „Newsletteranmeldung"

klein klein verlag

Bestellungen
ab 10 Euro portofrei

Per Post

klein-klein-verlag
Am Lehlein 18

91602 Dürrwangen

Per Fax

0 98 56 - 92 13 24

Per Internet

www.klein-klein-verlag.de
bestellung@klein-klein-verlag.de

Probeabo

Als Entscheidungshilfe können Sie ein kostenloses Probeexemplar von

"Leben mit Zukunft"

bestellen.

http://leseprobe.klein-klein-verlag.de

Newsletter

Auf dem Laufenden mit unserem kostenlosen Newsletter

Einfach auf unserer Seite www.klein-klein-verlag.de anfordern

Bestellschein

klein-klein-verlag
Am Lehlein 18

91602 Dürrwangen

Bestellfax: 09856 92 13 24
eMail: bestellung@klein-klein-verlag.de
Internet: www.klein-klein-verlag.de

Ich bestelle hiermit die von mir gekennzeichneten Artikel.

Stückzahl	Artikel	Euro
	Jahresabonnement "Leben mit Zukunft" per Post	**9,00**
	Jahresabonnement "Leben mit Zukunft" per E-Mail als PDF	**6,00**
	Jahresabonnement "Leben mit Zukunft" (Kombination) Zustellung der Druckversion per Post und einem PDF per E-Mail	**12,00**
☐	Ein kostenloses Probeexemplar des Magazins **"Leben mit Zukunft"** (auch direkt über Internet möglich: http://leseprobe.klein-klein-verlag.de)	**0,00**
	Hinweis: Bei Bestellungen unabhängig vom Abonnement, können die Ausgaben nur im Jahressatz bestellt werden. (6 Ausgaben pro Jahr)	
	Ein Inhaltsverzeichnis alle bisher erschienenen Ausgaben finden Sie unter www.klein-klein-verlag.de | Menüpunkte "Sortiment" ➔ "Jahresabonnement"	

mehr Bücher auf www.klein-klein-verlag.de

Bitte lesbar schreiben

Ich bezahle ☐ per Rechnung
☐ per Lastschrift zu Lasten des Kontos (nur innerhalb Deutschlands möglich)

Kontonummer _____

Bankleitzahl _____

Bank _____

Kontoinhaber _____

Liefer-/Rechnungsadresse

Name: Straße: PLZ/Ort/Land:

Datum: Unterschrift: